

# Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1930 und 1931

Autor(en): **Becherer, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **41 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-27754>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1930 und 1931.**

Von *A. Becherer* (Genf).

Eingegangen am 15. Oktober 1932.

Mit dem vorliegenden Beitrag werden die von mir früher in diesen Berichten (letztmals: Heft XXXIX [1930], S. 64—101) im Abschnitt « Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie der Schweizerflora » veröffentlichten Zusammenstellungen fortgeführt, mit dem Unterschied, dass die Zusammenstellung künftig nur alle zwei Jahre erscheinen und gleichzeitig die Literaturangaben enthalten soll, da nach dem von der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft 1930 in St. Gallen gefassten Beschluss die bisherige bibliographische Liste nicht mehr an dieser Stelle veröffentlicht werden wird.

Als Quellen haben für die Zusammenstellung gedient:

1. Die in den Jahren 1930 und 1931 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhaltes.
2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, nebst Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren:

1. Baumann, Dr. E., Zürich.
2. Binz, Dr. A., Basel.
3. Bourquin, J., Pruntrut.
4. Dutoit, Dr. D., Lausanne.
5. Flütsch, P., Chur.
6. Furrer, Dr. E., Zürich.
7. Gyhr, Dr. M., Neue Welt (Baselland).
8. Heinis, Dr. F., Basel.
9. Höhn, W., Zürich.
10. Jaquet, Dr. F., Freiburg (Schweiz).
11. Jenny, Dr. H., Zürich.
12. Kägi, H., Bäretswil (Zürich).
13. Keller, Dr. G., Aarau.
14. Koch, Dr. Walo, Zürich.
15. La Nicca, Dr. R., Bern.
16. Lüdi, Dr. W., Zürich.
17. Mantz, E., Mülhausen (Elsass).
18. Mariétan, I., Châteauneuf bei Sitten.
19. Probst, Dr. R., Langendorf bei Solothurn.
20. Rytz, Prof. Dr. W., Bern.
21. Schmid, Dr. E., Zürich.
22. Schnyder, A., Wädenswil.
23. Thommen, Dr. E., Genf.

3. 24. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Für Benennung und Numerierung der Arten ist wie bisher die 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller massgebend.

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

**Pteridophyta.**

2. *Athyrium alpestre* (Hoppe) Nylander : In der Kreuzegg-Gruppe (St. G.) bisher an acht verschiedenen Stellen, an zwei weiteren Stellen am Welschenberg und Schwarzenberg (Poalp und Färch), bis 1100 m herab, leg. H. Kägi 1928 (12).

3. *Cystopteris Filix-fragilis* (L.) Borbás ssp. *alpina* (Wulfen) Hartman (ssp. *regia* [L.] Ascherson) : Strassenmauer ob Wädenswil (Z.), 440 m, in den var. *fumariiformis* (Koch) u. *alpina* (Wulfen), leg. E. Oberholzer 1931, teste F. v. Tavel (1).

4. *Cystopteris montana* (Lam.) Desv. : Zwischen Saal-Almagel und Mattmark (W.), 1930 (7).

13. *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woynar ssp. *dilatata* (Hoffm.) Schinz et Thell. var. *Chanteriae* (Moore) u. var. *medioxima* (Christ) : Bölchen (Basler Jura) (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baslerland VIII, 1926—1929 [1930], S. 109).

13. *Dryopteris austriaca* × *Filix-mas* (= *D. remota* [A. Br.] Hayek) : Hoher Ron : Richterswilereg (Z.), 1100 m, neu für das Gebiet und den Kt. Zürich, leg. E. Oberholzer 1931, teste F. v. Tavel (1).

14. *Dryopteris Lonchitis* (L.) O. Kuntze : Sihlsprung am Hirzel (Z.) auf Felsblöcken, 590 m, leg. E. Oberholzer 1931 (1).

17. *Dryopteris Braunii* (Spencer) Underwood : Kommt bei Buchs (St. G.) (vgl. diese Berichte XXXVII [1928], S. 145) auch in der f. *subtripinnata* (Milde) vor (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 15; als f. « tripinnatum » Milde).

19. *Woodsia ilvensis* (L.) R. Br. em. *Babington* ssp. *alpina* (Bolton) Ascherson : Ofental (Saas, W.), 2400 m, 1930 (7).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. ssp. *nigrum* (Lam.) Heufler var. *argutum* (Kaulf.) Heufler : Kt. Glarus an drei Stellen (A. Hoffmann-Grobéty in Bull. Soc. Bot. Genève, 2<sup>e</sup> sér., XXI, fasc. 2 [1930], S. 297).

31. *Asplenium Breynii* Retz. (*A. germanicum* auct. vix Weis; vgl. diese Berichte XXXVIII [1929], S. 178) : Alte Strasse zwischen Villa und Bedretto (T.), ca. 1400 m, leg. A. Becherer 1930 (24); Schilt bei Ennenda, neu für den Kt. Glarus, leg. A. Hoffmann-Grobéty 1925 (Hoffmann-Grobéty et Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2<sup>e</sup> sér., XXI, fasc. 2 [1930], S. 275—276).

41. *Ophioglossum vulgatum* L.: « Goldenes Tor » bei Kloten (Z.), 1931 (14); Ufer des Zugersees zwischen Cham und Kollermühle (Zug), 1930 (14).

46. *Botrychium virginianum* (L.) Sw.: « Im Gwigi » bei Reuti (Hasliberg, B. O.), 1330 m, leg. W. Höhn 1927 (9; vgl. auch W. Höhn, Bilder aus der Pflanzenwelt [d. Haslitalen] in « Heimatkunde d. Haslitalen », sep. S. 14 [1930]); Catratscha bei Conters (Prätigau, Gr.), im Schatten von Ahornbäumen auf einer bemoosten Mauer, mit *Malaxis monophyllos*, zirka 1100 m, leg. P. Flütsch 1924 (5).

*Salvinia natans* (L.) All.: Literatur: K. Wein, Die Verbreitung der *Salvinia natans* im südwestlichen Europa in ihren Beziehungen zum Vogelzug, in Fedde Repert., Beih. 61 (1930), S. 80—84.

48. *Marsilia quadrifolia* L.: Bei Ins (B. M.) sicher verschwunden (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 64).

*Equisetum*: Literatur: J. H. Schaffner, Studies of Equiseta in European Herbaria, in Amer. Fern Journ. XXI, n° 3 (1931), S. 90—102; J. B. Kümmerle, Equiseten-Bastarde als verkannte Artformen, in Mag. Bot. Lapok XXX (1931), S. 146—160.

57. *Equisetum variegatum* Schleicher: Zwischen Mörschwil und Berg (St. G.) (A. Heyer in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. LXV, 1929—1930 [1930], S. 120).

59. *Equisetum hiemale* × *ramosissimum* (= E. Samuelssonii W. Koch): Bodensee: im Gebiet des Zechwaldes zwischen Lindau und Bregenz auf bayerischem und österreichischem Gebiet an mehreren Stellen (J. Schwimmer und E. Sulger Büel in Ber. d. naturw. Ver. f. Schwaben und Neuburg 48 [1930], S. 79).

63. *Lycopodium inundatum* L.: B. O.: Flachmoore auf Hohbalm ob Itramen bei Grindelwald, 1500 m, 1927 (20); Trogenmoos bei Habkern, nördl. von Interlaken, 1500 m, 1929 u. 1930 (20); Hanglismoos bei St. Stephan im Obersimmental, in Erosionskomplexen des Molinietums, 1929 (20).

### Coniferae.

72. *Larix decidua* Miller: Literatur: [K.] Rubner, Beiträge zur Verbreitung und waldbaulichen Behandlung der Lärche, in Tharandter Jahrbuch, 82. Bd. (1931), S. 153—210.

76. *Pinus Mugo Turra*: Literatur: W. Lüdi, Ist unsere Bergföhre ein Bastard?, in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 (1930), Sitzber. Bern. Bot. Ges. S. XXIX—XXXII.

*Juniperus*: Literatur: R. Pilger, Die Gattung *Juniperus* L., in Mitt. Deutsch. Dendrolog. Ges. XLIII (1931), S. 255—269.

77. *Juniperus communis* L. ssp. *nana* (Willd.) Syme: Wartau (St. Galler Rheintal), herabgeschwemmt bei 469 m (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 21).

78. *Juniperus Sabina* L.: B. O.: Lauterbrunnental und Simmental (nicht Saanental) (vgl. W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 65), ferner neuestens: Gasterental, leg. H. Gilomen 1931, hier in der *var. cupressifolia* Aiton f. *gymnosperma* Schröter (H. Gilomen in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1931, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXXVII [sep. 1931]).

### Monocotyledones.

82. *Typha angustifolia* L.: Zwischen Glattbrugg und Kloten (Z.), 1931, bisher für den Kt. Zürich unsicher (14).

85. *Sparganium simplex* Hudson ssp. *longissimum* (Fr.) E. Baumann (ssp. *fluitans* [Gren. et Godr.] Schinz et Keller): Altwasser der Aare zwischen Gippingen und Felsenau (Aarg.), mit *Hottonia*, 1930 (14); Glattal zwischen Oerlikon und Herzogenmühle (Z.), 1931 (14).

90. *Potamogeton nodosus* Poiret: Auch B. M. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 65); zwischen Klein-Döttingen und Gippingen (Aarg.), 1930 (14); Glattbrugg-Kloten (Z.), 1931 (14).

92. *Potamogeton alpinus* Balbis: Glunerseen (Gr.), am Fuss des Matlishorns, zirka 2100 m, leg. P. Flütsch 1929 (5).

95. *Potamogeton lucens* × *perfoliatus* (= *P. decipiens* Nolte): Zürichsee: « obere Ländi » bei Wädenswil (Z.), in der *var. subintermedius* E. Baumann, leg. A. Schnyder 1930, teste E. Baumann (1, 22).

97. *Potamogeton gramineus* L.: Grünsee am Durannapass (Gr.), 2140 m, leg. P. Flütsch 1929, höchster bekannter Fundort in Gr. (5).

*Potamogeton helveticus* (G. Fischer) W. Koch<sup>1</sup>: Im Rhein oberhalb Kaiser-Augst (Aarg.), leg. Prof. R. Lauterborn 1930, neu für das Gebiet der Basler Flora, herabgeschwemmt aus dem Bodenseegebiet (1). (Vom selben Autor auch weiter rheinabwärts [ausserhalb des Gebietes der Basler Flora] im « Innenrhein » bei Rust zwischen Breisach und Kehl [Bad.] gefunden, auch hier herabgeschwemmt [1], von E. Issler ferner auf der elsässischen Seite des Oberrheins bei Biesheim nachgewiesen [E. Issler in Bull. Soc. Bot. France LXXVIII, fasc. 3—4 (1931), S. 179—180].)

114. *Scheuchzeria palustris* L.: Hochmoor Gyrensprung auf Kaltenbrunnentalp (Oberhasli, B. O.), 1880 m, leg. W. Höhn 1926 (9).

121. *Butomus umbellatus* L.: Strandbad Kaiser-Augst (Aarg.), leg. E. Thommen-Buser 1931, ob angepflanzt? (23).

122. *Elodea canadensis* Michx.: Literatur: Frère Marie-Victorin, *L'Anacharis canadensis, histoire et solution d'un imbroglio taxonomique*, in Contrib. Labor. Bot. Univ. Montréal 18 (1931) (43 p.).

127. *Andropogon Ischaemum* L.: Betlis (St. G.), 460 m, 1930 (11).

<sup>1</sup> Walo Koch ap. W. Koch u. G. Kummer in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. III, 1923—1924 (1924), S. 38; E. Baumann in Festschrift Carl Schröter (1925), S. 594. (24.)

129. *Andropogon halepensis* (L.) Brot.: Iragna bei Biasca in einem Kartoffelfeld, nördlichster Fundort im Tessin, leg. Prof. A. Volkart 1931; scheint sich im südlichen Tessin weiter auszubreiten: z. B. Bissonne, nördl. Riva, Mendrisio in der Umgebung des Bahnhofes, zwischen Chiasso und Novazzano (leg. W. Koch 1931), und zwar an Wegrändern, wie auch als Garten- und Ackerunkraut. (14.)

138. *Setaria verticillata* (L.) Pal.: Malvaglia la Chiesa (T.), leg. Prof. A. Volkart 1931 (14).

139. *Setaria ambigua* Guss.: Auf Oedland unterhalb der Post Mendrisio (T.), in Menge, leg. Dr. E. Baumann 1930 (1).

142. *Oryza oryzoides* (L.) Brand: Balm bei Meiringen (B. O.), Waldtümpel bei 590 m, leg. W. Höhn 1927 (9).

149. *Stipa Calamagrostis* (L.) Wahlenb.: Sihlsprung-Hirzel (Z.) auf Felsblöcken am rechten Sihlufer, 590 m, neu für den Kt. Zürich, leg. E. Oberholzer 1930 (1).

154. *Phleum alpinum* L.: Untere Tweralp (St. G.), 1100 m, neu für die Kreuzegg-Gruppe, zweite Stelle nördlich vom Ricken, leg. H. Kägi 1928 (12).

158. *Alopecurus geniculatus* L.: Wolfgraben bei Jassbach (B.), zirka 900 m, 1931 (14).

163. *Agrostis interrupta* L.: Oedland beim Bahnhof Bülach (Z.), wohl neu für den Kt. Zürich, leg. W. Koch 1931 (14).

171. *Calamagrostis lanceolata* Roth: Greifensee bei Mönchaltorf (Z.), 1931 (14).

172. *Calamagrostis villosa* (Chaix) Gmelin: Hohgant (B. O.), leg. W. Lüdi 1930 (16).

175. *Calamagrostis arundinacea* (L.) Roth: Stadlerberg-Sommerhalden (Z.), leg. H. Kägi 1930 (12).

*Deschampsia*: Literatur: E. Issler, *Deschampsia media* Roem. et Schulth. in Baden, in Beitr. z. naturwiss. Erforschung Badens, Heft 5—6 (1930), S. 97—104.

181. *Deschampsia flexuosa* (L.) Trin.: Ins (B. M.), 440 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

185. *Trisetum distichophyllum* (Vill.) Pal.: Longeveaux (Rochers de Naye, Waadt), 1890 m, leg. Dr. D. Dutoit 1930 (4).

*Avena*: Literatur: A. Saint-Yves, Contribution à l'étude des *Avena* sect. *Avenastrum* (Eurasie et région méditerranéenne), in Candollea IV, S. 353—504 (1931). (Behandelt werden in dieser Arbeit an in der Schweiz vorkommenden Arten: *A. pubescens* Hudson, *A. pratensis* L. und *A. versicolor* Vill.<sup>1</sup>)

<sup>1</sup> *Avena Parlatorii* Woods wird in dieser Arbeit (S. 415) aus der Schweiz angegeben; die Art kommt jedoch, wie mir Herr A. Saint-Yves auf Anfrage freundlichst bestätigte (September 1931), nur in den Grenzgebieten (Aostatal, Savoyen, Grigna), dagegen nicht in der Schweiz selbst vor. (24.)

200. *Sieglingia decumbens* (L.) Bernh.: Heuberg bei Laufenburg (Aarg.), leg. Prof. A. Volkart 1931 (14).

225. *Cynosurus echinatus* L.: Trub im Emmental, leg. F. Beck 1930, im Berner Mittelland bisher höchst vereinzelt beobachtet (16).

*Poa*: Im französischen Grenzgebiet kommt vor: *P. Balfourii* Parnell in Ann. and Mag. Nat. Hist. X (1842), S. 122 [= *P. caesia* var. *Balfourii* Richter Pl. Europ. I [1890], S. 83 = *P. caesia* f. *Balfourii* Dahl Blytt's Handbog i Norges Fl., S. 100 [1903], = *P. nemoralis* ssp. *caesia* var. *Balfourii* Hackel ap. Briquet Prodr. Fl. Corse I [1910], S. 139, = *P. glauca* ssp. *Balfourii* Lindman Svensk Fanerogamfl. [1918], S. 93): 1899 und 1901 an zwei Stellen in den Alpes Lémaniennes von J. Briquet nachgewiesen (J. Briquet in Ann. Cons. Jard. Bot. Genève V, S. 174—176 [1901]; vgl. auch das Referat von M. Rikli in diesen Berichten XIII [1903], S. 44; in der Schweiz aufzusuchen. (24.)

227. *Poa violacea* Gaudin: Sobrio (T.), 1080 m, leg. Prof. A. Volkart 1931, tiefer Fundort (14).

229. *Poa Chairii* Vill.: « Mördergrube » bei Oberiberg (Schwyz), Zwerggesträuch, 1550 m, wohl neu für den Kt. Schwyz, leg. E. Furrer 1930 (6).

230. *Poa hybrida* Gaudin: Talalp-Spanneggsee (Gl.), 1350 m, 1931 (14).

232. *Poa concinna* Gaudin: Die Angabe « Tessin » (nach Jäggli, Monograf. florist. del Mte. Camoghè [1908], S. 137) ist zu streichen, Belegexemplare sind nicht aufzutreiben. Im Grenzgebiet der Schweizer Flora im Aostatal, und zwar zunächst am Col de Fenêtre ob Ollomont und im Val d'Ollomont selbst; dagegen ist die Angabe aus dem Veltlin (nach Brockmann-Jerosch, Fl. Puschlav [1907], S. 73) irrig (die bei Tirano gesammelten Pflanzen stellen eine kümmerliche Form der nicht viviparen Form von *P. bulbosa* dar). (24.)

233. *Poa bulbosa* L.: Literatur: M. Halperin, A taxonomic study of *Poa bulbosa* L., in Univ. of Calif. Publ. of Bot., vol. 16, n° 6 (1931), S. 171—183.

234. *Poa cenisia* All.: Kreuzeggbrüche ob Goldingen (St. G.), zirka 1250 m, reichlich, neu für das Gebiet, leg. H. Kägi 1931 (1).

236. *Poa alpina* L.: « Feierabend » bei Hütten (Z.) auf Felsblöcken längs der Sihl, leg. E. Oberholzer 1931 (1).

237. *Poa laxa* Hänke: Hohgant (B. O.), 2130 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

238. *Poa minor* Gaudin: Hohgant (B. O.), 2200 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

*Festuca*: Literatur: A. Saint-Yves, Aperçu sur la distribution géographique des *Festuca* (Subgen. Eu-*Festuca*), in Candollea IV, S. 146—165 (1930).

259. *Festuca rupicaprina* (Hackel) Kerner: Alpengarten Schynige Platte (B. O.), zirka 1900 m, leg. W. Lüdi (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitz.ber. Bot. Ges. S. XXVI).

263. *Festuca varia* Hänke var. *flavescens* (Bell.) Koch: Twingen im Binntal (W.), bei 1370 m im Bestand des Pinetum silvestris ericosum und bei 1310 m an Felsbändern (Bündnerschiefer), leg. E. Schmid 1931, neu für die Schweiz (21).

266. *Festuca pulchella* Schrader: Nordseite des Schorhüttenberges in den Speervorbergen (St. G.), 1360 m, leg. H. Kägi 1929, Zwischenstation zwischen Mattstock-Speer und dem weit nördlich vorgeschobenen Posten Schindelberghöhe am Schnebelhorn (12).

268. *Festuca pratensis* Hudson var. *genuina* Hackel subvar. *Hocquettii* de Litardière: Naye-d'en Bas (Waadt), 1640 m, leg. Dr. D. Dutoit 1930, det. A. Saint-Yves (4).

273. *Bromus inermis* Leysser: Bahnhof Arth-Goldau (Schw.), leg. G. Samuelsson und W. Koch 1930 (14).

276. *Bromus arvensis* L.: Sommerroggenfeld bei Olivone (T.), zirka 900 m, leg. Prof. A. Volkart 1931 (14); Friesenberg-Albisgütli Zürich in einem Haferfeld, mit *B. grossus*, leg. W. Koch 1931 (14).

280. *Bromus japonicus* Thunb.: Oedland beim Bahnhof Bülach (Z.) 1931 (14).

*Bromus madritensis* L.: Bahnhof Dietikon (Z.) 1931, adventiv (14).

*Triticum*: Literatur: C. Flaksberger, *Eutriticum* verschiedener Länder in Herbarien und Kollektionen von Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Dänemark und Schweden, II, in Fedde Repert. XXVII (1930), S. 241—253.

*Cyperus rotundus* L.: Locarno (T.): in Menge im Strassengraben der Via Gottardo-Muralto, zweite Stelle im Kt. Tessin, leg. E. Oberholzer 1930 (1).

318. *Eriophorum gracile* Roth: Greifensee bei Mönchaltorf (Z.), 1931 (14).

319. *Fimbristylis annua* (All.) R. et Sch.: T.: im Maggiadelta bei Locarno 1930 von E. Oberholzer und 1931 von W. Koch mehrfach nachgewiesen, die Annahme M. Jäggli's (Il delta della Maggia e la sua vegetazione [1922], S. 129) vom Verschwinden dieser seltenen Art hat sich glücklicherweise nicht bestätigt. Ferner: auf Felsen bei Ponte Brolla, leg. E. Oberholzer 1931; Feldweg bei Quartino, leg. W. Koch 1931. (1, 14.)

333. *Schoenoplectus Tabernaemontani* (Gmelin) Palla: An der Aare unterhalb Klein-Döttingen (Aarg.), 1930 (14); Limmattal unterhalb der Rappischmündung bei Dietikon (Z.), 1931 (14).

337. *Eleocharis acicularis* (L.) R. et Sch.: Alpnach (Obw.): im Aawasser zwischen Wichel und Gross-Schlieren, neu für das Gebiet, leg. H. Wallimann, teste Dr. E. Baumann (1).



347. *Kobresia bipartita* (Bell.) Dalla Torre : Nach einer bestätigungsbedürftigen Angabe von Leresche auch in Fr. (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 49).

348. *Carex microglochin* Wahlenb. : Cristallina ob Ossasco (Bedrettot, T.), zirka 1750 m, leg. A. Becherer 1930 (24).

352. *Carex dioeca* L. : Rosenlauri (B. O.), 1440 m, leg. W. Höhn 1927 (9).

356. *Carex curvula* All. : Kalkgebiet des B. O. : Gipfelplateau der Planplatte im Oberhasli, 2230 m, auf Dogger, mit *C. foetida*, leg. W. Höhn 1926 (9).

360. *Carex foetida* All. : In Fr. innerhalb der Kantonsgrenze noch nicht nachgewiesen (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 51).

*Carex Pairaei* F.W.Schultz : Ob Filzbach (Gl.), bis 970 m, 1931 (14).

364. *Carex divulsa* Stokes ssp. *Leersii* (F.W.Schultz) W. Koch : Chur (Gr.), leg. C. Coaz 1928 (J. Braun-Blanquet, Schedae ad Fl. Raet. exsicc. XII [1931], S. 332).

372. *Carex echinata* × *foetida* (= *C. Laggeri* Wimmer) : Mägisalp am Hasliberg (B. O.), 2000 m, mit den Eltern, leg. W. Höhn 1927 (9).

373. *Carex elongata* L. : Torfried im Rütliwald (Z.), zahlreich, bisher aus dem engern Zürcher Oberland nicht bekannt, leg. H. Kägi 1929 (12).

379. *Carex bicolor* Bell. : Für Fr. zu streichen (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 355); für B. O. sehr zweifelhaft (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 67).

381. *Carex polygama* Schkuhr : Z. : Kellenried bei Waltikon 1931, sowie an drei Stellen zwischen Glattbrugg, Kloten und Rümlang, 1931 (14).

396. *Carex ornithopoda* Willd. ssp. *ornithopodioides* (Hausm.) Husnot : In den Kalkalpen von B. O. wohl ziemlich verbreitet (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 68); im Kt. Glarus (bisher als zweifelhaft angegeben) ziemlich verbreitet, so Plattenalp, Schilt, Muttenkopf, Limmernboden usw. (H. Jenny in Mitt. Naturf. Ges. Glarus 4 [1930], S. 56).

397. *Carex alpestris* All. : Auch in B. O. (Interlaken) (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 68).

398. *Carex humilis* Leysser : Molassefluhköpfe bei Krauchthal (B. M.), 650—690 m, bestandbildend, leg. W. Lüdi 1930 (16).

412. *Carex firma* Host : Kalkfelsen nördl. Twingi bei Unteriberg (Schw.), 950 m, 1930, bemerkenswerter tiefer Fundort (6).

413. *Carex sempervirens* Vill. : «Feierabend» bei Hütten (Z.) auf Felsblöcken längs der Sihl, leg. E. Oberholzer 1931 (1).

423. *Carex strigosa* Hudson : Mischwald bei Birchweid Pfäffikon (Schw.), 465 m, neu für das Gebiet, leg. E. Oberholzer 1930 (1).

*Commelinaceae* : Literatur : G. Brückner in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 15 a (1930), S. 159—181.

*Juncaceae* : Literatur : F. Vierhapper in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 15 a (1930), S. 192—224.

448. *Juncus Jacquini* L. : Hohgant (B. O.), 2200 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

449. *Juncus trifidus* L. ssp. *eu-trifidus* A. et G. : Hohgant (B. O.), 2150 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

455. *Juncus macer* S. F. Gray (*J. tenuis* auct.)<sup>1</sup> : Ins (B. M.), leg. W. Lüdi 1930 (16); Limmatdamm unterhalb Dietikon (Z.), 1931 (14); Ried am Pfäffikersee bei Kempten (Z.), 1931 (14).

459. *Juncus capitatus* Weigel : B. J. : Kornacker zwischen Cœuve und Bonfol, 1927, vereinzelt, ferner Rübenacker westl. Cœuve, 1930, in Menge, leg. H. Jenny (11); bei Seewil (B. M.) verschwunden (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 68).

470. *Luzula nivea* (L.) Lam. et DC. : Albis (Z.) südl. Albishorn, zirka 900 m, leg. Emma Zahn 1931; damit ist die bisher für zweifelhaft gehaltene Angabe von A. Ammann (1897) : « Albis, 800 m », bestätigt. (1.)

471. *Luzula silvatica* var. *Sieberi* × *spadicea* (= *L. Hasleri* Murr) : Heubühl (Liechtenstein) (J. Murr in Mag. Bot. Lapok XXVIII, 1929, S. 68 [sep. 1930]).

474. *Luzula campestris* × *sudetica* : Unterhalb Rigi-Staffel (L.), leg. G. Samuelsson und W. Koch 1930 (14).

475. *Luzula sudetica* (Willd.) Lam. et DC. : Hohgantgebiet (B. O.) häufig, leg. W. Lüdi 1930 (16).

*Liliaceae* : Literatur : K. Krause in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 15 a (1930), S. 227—386.

477. *Tofieldia palustris* Hudson : Auch B. O. (Lauterbrunnental) (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 68).

482. *Colchicum alpinum* Lam. et DC. : Carniccio ob Villa (Bedrettal, T.), zirka 1500 m, leg. A. Becherer 1930, nach Mitteilung Einheimischer im Bedrettal verbreitet (24).

*Gagea* : Literatur : J. O. Martmovský, Beitrag zur Morphologie, Phylogenesis und Entwicklungsgeschichte der Gattung *Gagea* Salisb., in Beih. Bot. Centralbl. XLVI, 1. Abt. (1930), S. 435—459.

---

<sup>1</sup> *Juncus tenuis* auct. europ. non Willd. (1799) hat richtig zu heissen : *J. macer* S. F. Gray Nat. Arr. Brit. Pl. II (1821), S. 164 (Heimat Nordamerika; urwüchsig vielleicht auch in Schottland?). *J. tenuis* Willd. ist eine rein amerikanische (bisher fälschlich *J. dichotomus* Elliott genannte) Art. Aus derselben Gruppe ist ausser *J. macer* in Europa noch adventiv beobachtet worden : *J. Dudleyi* Wiegand (1915 in England nachgewiesen; in Mitteleuropa aufzusuchen). Vgl. M. L. Fernald in Journ. of Bot. LXVIII (1930), S. 364—367. (24).

493. *Gagea saxatilis* « Koch » : Das korrekte Zitat für diese Art ist : *G. saxatilis* (Mert. et Koch) Schultes (A. Becherer in Fedde Reper. XXVIII [1930], S. 57).

500. *Allium sphaerocephalum* L. : « Schybenfluh » unter der Schynigen Platte (B. O.), 1810 m, vereinzelt, mit *A. carinatum* (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

501. *Allium Victorialis* L. : Literatur : Fr. Jordan, Notice sur l'*Allium Victorialis* L., in Le Rameau de Sapin, 2<sup>me</sup> sér., 15<sup>me</sup> année, n° 1 (1931), S. 8. — St. G. : Tweralpispitz (Kreuzegg-Gruppe), 1330 m, reichlich und durchaus urwüchsig, leg. H. Kägi 1928, einziger Fundort im Gebiet der nördlichen Nagelfluhvoralpen, 13 km von der nächsten Stelle (Wannenberg unter dem Speer) entfernt (12).

515. *Lilium Martagon* L. : Umgebung von Zinal (W.) verbreitet, 1930 (18).

516. *Lilium bulbiferum* L. ssp. *croceum* (Chaix) Sch. et K. : Auch B. M. und B. O. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 69).

521. *Erythronium Dens-canis* L. : Literatur : G. Beauverd, Observations complémentaires sur le polymorphisme des *Erythronium*, in Bull. Soc. Bot. Genève, 2<sup>me</sup> sér., XXI, fasc. 2 (1930), S. 286—288. (Beauverd unterscheidet in dieser Arbeit folgende zwei Hauptgruppen : ssp. *cynantherum* Beauverd, Antheren deutlich blau oder blau-purpurn [oder auch weisslich ?],  $\pm$  7 mm lang, Perianth rosa, Laubblätter purpurn [oder weisslich] gefleckt, und ssp. *ochrantherum* Beauverd, Antheren immer gelblichweiss,  $\pm$  5 mm lang, Perianth weisslich, Laubblätter ohne rote Flecken.)

542. *Convallaria majalis* L. : Laucherhorn (Schynige Platte, B. O.), 2200 m, neben *Artemisia laxa* und *Juniperus communis* ssp. *nana* (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

*Dioscoreaceae* : Literatur : R. Knuth in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 15 a (1930), S. 438—462; W. Brenner in Kirchner, Loew und Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 37 (Bd. I, 3. Abt.) (1930), S. 705—719.

544. *Tamus communis* L. : Mühlefluh bei Meiringen (B. O.), 800 m, 1927 (9).

*Amaryllidaceae* : Literatur : F. Pax u. K. Hoffmann in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 15 a (1930), S. 391—430; F. Buxbaum in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 37 (Bd. 1, 3. Abt.) (1930), S. 719—800 u. Lief. 40 (Bd. I, 3. Abt.) (1931), S. 801—819.

546. *Leucoium aestivum* L. : Bei Nidau (B. M.) erloschen (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 69).

*Iridaceae* : Literatur : L. Diels in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 15 a (1930), S. 463—505; F. Buxbaum in Kirchner, Loew und Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 40 (Bd. I, 3. Abt.) (1931), S. 820—896.

555. *Crocus sativus* L. em. Hudson : Literatur : E. Wilczek, La persistance des feuilles du safran pendant l'hiver, in Pharm. Acta Helv. 5, n° 5—6 (1930), S. 57—58.

*Orchidaceae* : Literatur : H. Ziegenspeck in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 36 (Bd. I, 4. Abt.) (1930), S. 193—288; G. Keller und † R. Schlechter, Monographie und Iconographie der Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. A), II. Bd. (von G. Keller u. R. v. Soó), Lief. 1 (1930), S. 1—40; Lief. 2/3 (1931), S. 41—120; III. Bd. (von G. Keller), Lief. 1/2 (1931), 16 Tafeln.

569. *Cypripedium Calceolus* L. : Literatur : A. Durafour, *Cypripedium Calceolus* (L.), in Bull. Soc. Nat. Archéol. Ain, 34<sup>m</sup> année, n° 45 (1931), S. 150—173. — Aarg. : Herzberg bei Asp bei Aarau, leg. O. Hecht 1931 (13).

572. *Orchis globosus* L. : Schinenalp im Emmental, zirka 1200 m, leg. F. Beck 1930, neu für das Berner Mittelland (16).

574. *Orchis tridentatus* × *ustulatus* (= *O. Dietrichianus* Bogenh.) : Pianezzo im Val Marobbia (T.), mit den Eltern, leg. Prof. A. Volkart 1931 (14).

576. *Orchis militaris* × *purpureus* (= *O. hybridus* Bönningh.) : Würz ob Thalheim (Aarg. Jura), leg. O. Hecht 1931 (13).

577. *Orchis Simia* Lam. : Auch Fr. : Bois de Châtillon, 1930 (10; vgl. auch F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 353).

578. *Orchis pallens* L. : Vallée de Derborence (W.) gegen Maduc, 1200 m, leg. O. Meylan (18); südl. Oberhof bei Aarau, leg. O. Hecht 1930 (13); Wessenberg zwischen Hottwil und Mandach (Aarg. Jura), leg. Dr. A. Keller 1930 und 1931 (13).

583. *Orchis incarnatus* × *latifolius* (= *O. Aschersonianus* Hausskn.) : Samstager (Z.) : Allmendried, Bellen und Weberrüti, leg. E. Oberholzer 1930 (1); Alpnach (Obw.) : linker Damm der kleinen Schliere bei Brunnmatt, Alpnacherried, leg. H. Wallimann 1930 (1). — *Orchis incarnatus* × *maculatus* (= *O. ambiguus* Kerner) : Samstager (Z.) : Weberrüti und Allmendried, leg. E. Oberholzer 1930 (1); Alpnach (Obw.) : Ried rechts von der kleinen Schliere am Alpnachersee, leg. H. Wallimann 1930 (1). — *Orchis incarnatus* × *Traunsteineri* : Allmendried bei Samstager (Z.), leg. E. Oberholzer 1930 (1).

584. *Orchis Traunsteineri* Sauter : Auch B. M. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 69); Ufer des Zugersees zwischen Kollermühle und Cham (Zug), 1930 (14).

586. *Orchis sambucinus* L.: Alp Ausser-Iselten (Schynige Platte, B. O.), 1800 m, vereinzelt (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

587. *Orchis latifolius* × *maculatus* (= *O. Braunii* Halácsy): Weherrüti und Allmendried bei Samstagern (Z.), leg. E. Oberholzer 1930 (1); Erlenmoos bei Wollerau (Schw.), leg. E. Oberholzer 1930 (1).

589. *Ophrys fuciflora* (Crantz) Rchb.<sup>1</sup> f. *flavescens* Rosbach: Aarg.: Schachen bei Aarau, 1 Exemplar, mit schneeweissen Sepalen und ganz grügelber Lippe ohne deutliche Zeichnung, leg. O. Hecht 1931 (13).

589. *Ophrys fuciflora* × *muscifera* (= *O. devenensis* Rchb.): Aarg.: Egg bei Aarau, leg. Leimgruber 1931 (13); Schachen bei Aarau, leg. O. Hecht 1931 (13). — *Ophrys fuciflora* × *sphecodes* (= *O. Aschersonii* Nanteuil): Aarg.: Egg bei Aarau, leg. O. Hecht 1931 (13).

590. *Ophrys apifera* × *fuciflora* (= *O. Albertiana* Camus): Aarg.: Schachen bei Aarau, leg. O. Hecht 1931 (13).

591. *Ophrys muscifera* × *sphecodes* (= *O. hybrida* Pokorny): Aarg.: Schachen bei Aarau, leg. O. Hecht 1931 (13).

594. *Aceras anthropophora*<sup>2</sup> × *Orchis militaris*: Aarg.: Hänge nördl. Thalheim, leg. J. Bosshardt 1927 (13); Egg bei Erlinsbach bei Aarau, leg. O. Hecht 1931 (13).

595. *Loroglossum hircinum* (L.) Rich.: Monts de Corsier ob Vevey (Wdt.), 750 m, leg. E. Mantz 1930 (17); «sur Chaux» nordwestl. Courtedoux (B. J.), leg. H. Jenny 1927 (11).

596. *Anacamptis pyramidalis* × *Gymnadenia conopsea*: Gisliflüh ob Thalheim (Aarg. Jura), leg. O. Hecht 1929 (13; vgl. auch G. Keller und † R. Schlechter, Monogr. u. Iconogr. d. Orchid. Europas, etc., II, Lief. 4—5 [1932], S. 126).

598. *Herminium Monorchis* (L.) R. Br.: Visperterminen (W.) 1930 (7).

<sup>1</sup> *Ophrys fuciflora* (Crantz) Rchb. ist der gültige Name für die in der Schinz und Kellerschen Flora O. Arachnites (Scop.) Murray genannte *Ophrys*-Art (24).

<sup>2</sup> *Aceras* ist weiblich und keineswegs, wie neuere Autoren wollen, sächlich. Vgl. die Originalstelle bei W. T. Aiton: An Epitome of the second edition of the Hortus Kewensis (1814), S. 281, wo es heisst: «*Aceras*, *Aceras*. H. K. V. S. 191, H. 4 *anthropophora*, green-man. Engl. Bot. t. 29. England. VI. *Ophrys anthropophora*. Ed. pr.» Die Nomenklaturregeln lassen nicht zu, das Wort anders als Aiton, also weiblich, zu gebrauchen. Der Umstand, dass dem Wort das sächliche «ἄρας» zugrunde liegt, ist ohne Gewicht. (Nebenbei sei bemerkt, dass im «Hortus Kewensis» nur die Gattung rechtsgültig publiziert ist [*Aceras* R. Br. Mscr.]! Es fehlt hier infolge eines Druckversehens der *Artnamen* für die von R. Brown zu *Aceras* gestellte, auf *Ophrys anthropophora* L. begründete Art!! Das korrekte Zitat für die in Mitteleuropa vorkommende *Aceras*-Art ist daher: *A. anthropophora* [L.] Aiton Epitome Hort. Kew. [1814], S. 281, und nicht: «R. Brown ex Aiton Hort. Kew. ed. 2, V [1813], S. 191», wie sämtliche Autoren angeben.) (24).

599. *Coeloglossum viride* (L.) Hartman: Zugerseeried zwischen Kollermühle und Cham (Zug), zirka 420 m, 1930 (14).

601. *Gymnadenia odoratissima* (L.) Rich.: Aven ob Conthey (W.), 850 m, leg. O. Meylan 1930 (18).

604. *Nigritella nigra* (L.) Rich.: Ob Täschalp (W.) bis 2750 m (Ph. Farquet, O. Meylan et I. Mariétan in Bull. Murith. XLVIII, 1930—1931 [1931], S. 32).

605. *Platanthera bifolia* (L.) Rich.: Alp Arpitettaz ob Zinal (W.), 2000—2200 m, 1930 (18); eine Petalpelorie (alle sechs Perigonblätter gleich geformt, dreieckig, schneeweiss, gibt der Blüte das Aussehen einer grossblütigen Pyrola): Homberg zwischen Biberstein und Kütigen (Aarg.), leg. O. Hecht 1931 (13).

615. *Limodorum abortivum* (L.) Sw.: Montorge bei Sitten (W.), 660 m, 1930 (18); Fläsch, auf der westl. Seite des Fläscherberges nahe der Landesgrenze, aber noch auf Bündner Boden, leg. W. Koch u. P. Flütsch 1928 (5); für Fr. zweifelhaft (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 80).

617. *Spiranthes spiralis* (L.) K. Koch (1849): Als Autor dieser Kombination ist richtig *Chevallier* (1827) zu zitieren (A. Becherer in Fedde Repert. XXVII [1930], S. 367).

618. *Spiranthes aestivalis* (Lam.) Rich.: Aarg.: Rohrschachen bei Aarau, leg. O. Hecht 1931 (13).

623. *Liparis Loeselii* (L.) Rich.: Bünzermoos bei Bünzen (Aarg.), leg. O. Hecht 1930—1932 (13); Limmattal gegenüber Dietikon (Z.), leg. W. Koch 1931 (14).

### Dicotyledones.

632. *Salix retusa* L. ssp. *retusa* (L.): Kreuzegg-Gruppe (St. G.) mehrfach in tiefer Lage, so untere Kreuzeggalp, in der Weide «Dreischblatt»-Krinau bis 930 m herabsteigend, in der Weide Oberschwendi (St. Gallerberg) bis 970 m und auf Unterschwendli sogar noch bei 880 m, leg. H. Kägi 1928 (12).

643. *Salix appendiculata* Vill.: Brunnadern bei Leuzigen (B. M.), leg. Dr. F. Heinis und Dr. E. Baumberger 1927, mit der *var. fagifolia* (Wimmer) (19).

664. *Betula nana* L.: Für Fr. zu streichen (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 355).

*Ulmaceae*: Literatur: H. Walter in Kirchner, Loew und Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 38/39 (Bd. II, 1. Abt.) (1931), S. 601—764.

685. *Parietaria officinalis* L. ssp. *erecta* (M. et K.) Béguinot: Charmoille (B. J.), 1930 (11).

695. *Rumex aquaticus* L.: Bei Schleithem (Sch.) an der Wutach nicht erloschen, sondern 1930 wiedergefunden, ausserdem nachgewiesen

bei Wunderklingen-Unterhallau (Sch.), ferner in grösserer Verbreitung im badischen Wutachgebiet, abwärts bis zur Mündung (G. Kummer in Verh. Schweiz. Naturf. Ges., 111. Jahresvers. St. Gallen [1930], S. 317 u. in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. IX, 1929/1930 [1931], S. 72—73).

695. *Rumex aquaticus* × *Hydrolapathum* (= *R. heterophyllus* K. F. Schultz): Wunderklingen-Unterhallau (Sch.), 1930, mit den Eltern, neu für die Schweiz (G. Kummer l. c. [1930], S. 318; l. c. [1931], S. 74).

701. *Rumex Hydrolapathum Hudson*: Wunderklingen-Unterhallau (Sch.), 1930, neu für den Kt. Schaffhausen und das Wutachtal (G. Kummer l. c. [1930], S. 317; l. c. [1931], S. 73).

709. *Rumex nivalis Hegetschw.*: Im Alviergebiet (St. G.) von 1900 bis 2300 m, selten schon bei 1700 m (Malschül) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturforsch. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 50).

712. *Polygonum alpinum* All.<sup>1</sup> forma *roseiflorum* Becherer f. nova (floribus pulchre roseis): Ronco im Bedrettal (T.), am Bach nordwestlich ob dem Dorf, zirka 1530 m, eine grössere Gruppe ohne den Typus, leg. A. Becherer, August 1930. Eine Spielart mit intensiv rosafarbenen Blüten, die ich sonst an keiner andern Stelle im Bedrettal, wo die Art gemein ist, beobachtet habe. In der Literatur wird die

---

<sup>1</sup> Neuerdings gebraucht A. N. Steward (The Polygoneae of Eastern Asia, in Contrib. Gray Herb. LXXXVIII [1930], S. 107) für unsere Art den Namen *Polygonum angustifolium Pallas* (1776), während andererseits z. B. Ascherson und Graebner (Syn. IV, S. 840 [1913]) und Pampanini (La Flora del Caracorùm, in Spediz. De Filippi ser. II, vol. 10 [1930], S. 98) den Namen *P. undulatum Murray* (1774) verwenden. Steward hat jedoch übersehen, dass, worauf bereits Schinz und Thellung (Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LVIII [1913], S. 58) hingewiesen haben, Allioni's Name (*P. alpinum*) nicht erst im Jahr 1785, sondern schon 1774 publiziert worden ist. Was den Murray'schen Namen anbetrifft, so ist er, abgesehen davon, dass seine Gleichaltrigkeit mit Allioni's Namen fraglich erscheint, von vorneherein deshalb ungültig, weil in *P. undulatum* (L.) *Bergius* (1767) ein gültiges Homonym existiert. Es dürfte nicht überflüssig sein, die Nomenklatur von *P. alpinum* All., soweit dadurch die von Ascherson und Graebner (l. c.), Schinz und Thellung (l. c.) und Steward (l. c.) gegebenen Synonymlisten ergänzt werden, im folgenden klarzustellen: *Polygonum alpinum* All. Auct. ad syn. meth. stirp. h. Taur. S. 94, no. 142, in Misc. Taur. V, 1770—1773 (1774); Fl. Pedem. II (1785), S. 206, t. 68, f. 1; = *P. undulatum Murray* in Comm. Goett. V (1774 an 1775?), S. 34, t. 5 (non vidi) — non *P. undulatum* (L.) Berg. Pl. Cap. (1767), S. 135 (nomen validum; = *P. atraphaxoides* Thunb. Prodr. Pl. Cap. I [1794], S. 77 [«atraphaxoidis»]); = *P. angustifolium Pallas* Reise III (1776), S. 230, 320 (non vidi); = *P. polymorphum Ledeb.* Fl. Ross. III pars II (1851), S. 524 p. p. — Schliesslich sei noch bemerkt, dass, was z. B. Schinz und Keller (Fl. Schweiz, 2. Teil. 3. Aufl. [1914], S. 91) und Schröter (Pflanzenleben d. Alpen, 2. Aufl., S. 621 [1926]) übersehen haben, *Polygonum alpinum* All. auch im nördlichen Nordamerika vorkommt. Die Art ist von hier in den Herbarien freilich teilweise verwechselt mit dem verwandten, rein nordamerikanischen *P. phytolaccifolium Meisner*. Jepson (A Flora of California, part. IV [1914], S. 379) zitiert letztere Art irrtümlich als Synonym zu *P. alpinum* All. (24.)

Blütenfarbe mehrfach als weiss oder « rötlich » bzw. « blassrosa » bezeichnet. In den Herbarien des Conservatoire Botanique in Genf liegen Exemplare aus Korsika, die der Pflanze von Ronco an Intensität der Rosafarbe nahekommen; aus der Schweiz wie auch sonst aus den Alpen sah ich nichts Derartiges. (24.)

717. *Polygonum lapathifolium* L.: Literatur: B. H. Danser, Zur Polymorphie des *Polygonum lapathifolium*, in Nederl. Kruidkund. Archief, Jaarg. 1931, Afl. 1, S. 100—125.

721. *Polygonum dumetorum* L.: Betlis (St. G.), 1930 (11).

*Polygonum cuspidatum* Sieb. et Zucc.: Bodensee: Gebiet des Zechwaldes zwischen Lindau und Bregenz (Bayern und Oesterreich) (J. Schwimmer u. E. Sulger Büel in Ber. d. naturwiss. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 48 [1930], S. 84).

*Chenopodium*: Literatur: P. Aellen, die wolladventiven Chenopodien Europas, in Verh. Naturf. Ges. Basel XLI, 1929—1930, S. 77—104 (sep. 1930); vgl. ferner unten, unter *Ch. suecicum*.

735. *Chenopodium rubrum* L.: Bodensee: Gebiet des Zechwaldes bei Lindau (Bayern) (J. Schwimmer u. E. Sulger Büel in Ber. d. naturwiss. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 48 [1930], S. 84).

*Chenopodium suecicum* Murr (*Ch. album* var. *pseudopulifolium* J. B. Scholz): In der Schweiz echt bis jetzt einzig an folgenden Stellen gefunden: Zürich beim Bahnhof Tiefenbrunnen, leg. O. Naegeli 1904; Basel Areal des Badischen Bahnhofes, leg. P. Aellen 1916; Lavin im Unterengadin (Gr.), leg. P. Aellen 1921 (P. Aellen in diesen Berichten XXXIX [1930], S. 2—3).

*Tetragonia expansa* Murray hat richtig zu heissen: *T. tetragonioides* (Pallas) O. Kuntze (A. Becherer in Fedde Repert. XXVIII [1930], S. 54).

760. *Viscaria alpina* (L.) G. Don: Für B. O. zweifelhaft (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931] S. 71).

785. *Tunica saxifraga* (L.) Scop.: Auch B. O. (Meiringen) (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 71).

787. *Vaccaria pyramidata* Medikus: Trub im Emmental (B. M.), leg. F. Beck 1930 (16).

790. *Dianthus Carthusianorum* L. ssp. *vulgaris* Gaudin (ssp. *eu-Carthusianorum* Williams em. Hegi): Campagna bei Bonaduz (Gr.), leg. W. Koch u. P. Flütsch 1929 (5).

798. *Saponaria Ocimoides* L.: « Hohlewengli » unter der Schynigen Platte (B. O.), zirka 1900 m, auf trockenen Kalkfelsen, vereinzelt (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitzber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

814. *Cerastium uniflorum* Clairv. var. *Hegelmaieri* Correns: Gr.: Unterengadin, z. B. Furcletta della Val del Botsch am Ofenpass, 2700 m, leg. J. Braun-Blanquet 1929, calciphile Rasse, neu für die Schweiz (J. Braun-Blanquet, Schedae ad Fl. Raet. exsicc. XII [1931], S. 338).



815. *Cerastium pedunculatum* Gaudin: Arolla (W.) im Geschiebe der Borne, bei zirka 1990 m, 1931 (24); Käpfstock, Kühtalmatt und an andern Stellen in Glarus, 2250—2600 m, neu für den Kanton (H. Jenny in Mitt. Naturf. Ges. Glarus 4 [1930], S. 57).

817. *Cerastium arvense* L. ssp. *strictum* (Hänke) Gaudin var. *alpestre* Chenevard, Cat. pl. vasc. Tessin (1910), S. 193; Schinz u. Keller, Fl. Schweiz 2. Teil, 3. Aufl. (1914), S. 105 (« forma ») (= *C. arvense* var. *alpicolum* Brügger in Zeitschr. d. Ferdinand. Innsbruck III. Folge, 9. Heft [1860], S. 135 [non *C. arvense* var. *alpicola* Fenzl ap. Ledeb. (1842) !] = *C. arvense* var. *alpicolum* f. *glanduliferum* Vaccari, Cat. pl. vasc. Aoste, S. 86 [1905]<sup>1</sup> = *C. alpicolum* Dalla Torre et Sarnth. Fl. Tirol, Vorarlb. u. Liechtenstein VI, 2, S. 142 [1909], = *C. arvense* ssp. *strictum* f. *holadenium* Correns in sched. et ap. Chenevard [l. c.] : Ausser T. u. W. auch im Engadin, ferner im Grenzgebiet im Vintschgau und Pustertal (Dr. W. Pfaff, Bozen [briefl. Mitt. 1930], nach Material im Rätischen Museum in Chur).

823. *Sagina procumbens* L. f. *intermixta* Beck: Malschül (Alviergebiet, St. G.) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 56).

835. *Minuartia laricifolia* (L.) Schinz et Thell.: Gasterntal (B. O.), leg. H. Gilomen 1931 (H. Gilomen in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1931, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXXVII [sep. 1931]).

837. *Minuartia fasciculata* (L.) Hiern: Sanddünen zwischen Ins und Gampelen, leg. W. Lüdi 1930, neu für B. M. (W. Lüdi briefl. [16] u. in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1930 [1931], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. LXI).

854. *Spergularia rubra* (L.) Presl ssp. *campestris* (All.) Rouy et Fouc.: Almageler Alp (Saas, W.), 2300 m, 1930 (17).

*Herniaria*: Nach H. W. Pugsley (The duration of *Herniaria glabra*, in Journ. of Bot. LXVIII [1930], S. 214—218) kommt in der Schweiz aus der Verwandtschaft der *H. glabra* L. folgende weitere, bisher verkannte Art vor: *H. microcarpa* Presl (= *H. nebrodensis* Jan, = *H. glabra* var. *atrovirens* Strobl, = *H. glabra* var. *microcarpa* Fiori, = *H. glabra* var. *nebrodensis* Gürke, = *H. incana* var. *nebrodensis* Aschers. et Graebn.), von der ein- oder zweijährigen *H. glabra* L. hauptsächlich durch folgende Merkmale verschieden: Pflanze ausdauernd, Kelchblätter stumpfer und mehr gekrümmt, Fruchtkapsel kürzer (selten länger) als der Kelch, mehr abgerundet und stumpfer (Gebirge von Mittel- und Südeuropa; in der Schweiz nach Pugsley:

---

<sup>1</sup> Vaccaris Name ist ungültig, und zwar auch für den Fall, dass man (Schinz und Keller) unsere in Frage stehende Rasse als « forma » bewertet; Vaccari führt nämlich unter *C. arvense* nicht weniger als *dreimal* eine f. *glanduliferum* auf, was nach Art. 29 der Nomenklaturregeln nicht statthaft ist. (24.)

W. [Unterwallis, Zermatt, Saas], Gr. [Engadin]; weitere Verbreitung festzustellen).

864. *Scleranthus perennis* L.: Fehlt auch Fr. (vgl. F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 112) u. B. O. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 72); für B. M. existiert eine alte, nicht belegte Angabe (W. Lüdi l. c.).

870. *Ceratophyllum submersum* L.: Für Fr. wohl zu streichen (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 113).

875. *Helleborus viridis* L.: Südlich Glarus gegen « Grubeli », 1931 (11).

882. *Aquilegia alpina* L.: Für Fr. zu streichen (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg, sér. Bot., V [1930], S. 355).

885. *Delphinium elatum* L.: Derborence (W.) (I. Mariétan in Bull. Murith. XLVII, 1929—1930 [1930], S. 12).

*Aconitum*: Literatur: P. Fournier, Le genre *Aconitum* en France, in Bull. Soc. Bot. France LXXVI, 1929, fasc. 9/10 (1930), S. 1076—1079. (Grenzgebiet.)

886. *Aconitum Napellus* L. ssp. *Lobelianum* (Rchb.) Gáyer: Sch.: Oberwiesen, leg. K. Ott, 1922, ferner im badischen Grenzgebiet zwischen Untereggingen und Oftringen, leg. G. Kummer 1930, aus dem Schwarzwald herabgeschwemmt (G. Kummer in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. IX, 1929/1930 [1931], S. 74—75).

908. *Myosurus minimus* L.: Acker bei Cœuve (B. J.), leg. H. Jenny 1927, neu für die Ajoie (11).

918. *Ranunculus sardous* Crantz: Bahnhof Meiringen (B. O.), leg. W. Höhn 1927 (9; vgl. auch W. Höhn, Bilder aus der Pflanzenwelt [des Haslitalen] in « Heimatkunde des Haslitalen », sep. S. 38 [1930]).

931. *Ranunculus Seguieri* Vill.: Reculet (französ. Jura), leg. Dr. J. Favre, 1930, neu für den Jura (J. Favre in Candollea IV, S. 281—283 [1931]).

934. *Ranunculus fluitans* Lam.: Kommt in B. M. noch vor (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 72).

944. *Thalictrum simplex* L. (Th. Bauhini Crantz; vgl. diese Berichte XXXVII [1928], S. 155) var. *galioides* (Nestler): « Galgenbuck » bei Neuhausen (Sch.) am Rheinfall, leg. G. Kummer 1930, damit für Sch. wieder sichergestellt (G. Kummer in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. IX, 1929/1930 [1931], S. 75); zwischen Sargans und Sevelen (St. Galler Rheintal) (im selben Gebiet [Wartau] angenähert auch die var. *latifolium* [Rikli] f. *flaccidum* [Schleicher]) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 60).

984. *Lepidium latifolium* L.: Bei Sitten noch 1930 (7).

990. *Iberis pinnata* L.: Beglingen bei Mollis (Gl.) (H. Jenny in Mitt. Naturf. Ges. Glarus 4 [1930], S. 57).

997. *Thlaspi alpestre* L. ssp. *Gaudinianum* (Jord.) Gremli (ssp. *silvestre* [Jord.] Thell.): Trub im Emmental, leg. F. Beck 1930, det. W. Lüdi, neu für B. M. (16; vgl. auch W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 72).

1014. *Sisymbrium orientale* L. var. *subhastatum* (Willd.) Thell.: Oedland bei Visp (W.), leg. M. Gyhr 1930, det. O. E. Schulz (7).

1025. *Brassica juncea* (L.) Czern.<sup>1</sup> In Fr. mehrfach: Grandvillard, Charmey, Montsalvens usw. (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 131).

1034. *Rapistrum perenne* (L.) All.: Auch Fr. (Jaquet l. c. [1930], S. 132).

1039. *Barbarea verna* (Miller) Ascherson: Auch Fr. (F. Jaquet l. c. [1930], S. 132).

1042. *Rorippa prostrata* (Bergeret) Schinz et Thell. var. *stenocarpa* (Gadron) Baum. et Thell.: Lutterbach (Els.), 1930 (7); Bodensee: Zechwald bei Lindau (Bayern) (J. Schwimmer und E. Sulger Büel in Ber. d. naturwiss. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 48 [1930], S. 86).

1044. *Rorippa pyrenaica* (L.) Rchb.: Literatur: W. B. Turrill, *Rorippa pyrenaica* and closely related species, in Bull. Soc. Bot. Bulg. 4 (1931), S. 48—56.

1045. *Nasturtium officinale* R. Br. var. *asarifolium* Kralik: Sarnersee (Obw.) südl. Wichel in kleinen Tümpeln auf moorigem Boden, leg. H. Wallimann 1931 (1).

1050. *Cardamine impatiens* L.: St. Gallen an zwei Stellen (A. Heyer in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. LXV, 1929/1930 [1930], S. 120).

1056. *Cardamine pentaphylla* × *polyphylla* (= *C. Killiasii* [Brügger] O. E. Schulz): Mischwald am Nordostabhang des Etzels (Schw.), 950—1000 m, mit den Eltern und in den verschiedensten Kombinationen mit gelblichweissen bis lilafarbenen Blüten, leg. E. Oberholzer 1930, neu für das Gebiet (1).

---

<sup>1</sup> Wie aus den nachstehenden, die Angaben bei A. Thellung (Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb. L [1908], S. 151) und O. E. Schulz (Englers Pflanzenreich, 70. Heft [IV. 105] [1919], S. 55) ergänzenden Feststellungen hervorgeht, ist als Autor der Kombination *Brassica juncea* (L.) richtig Czerniaew, Consp. pl. Charcov. (1859), S. 8, und nicht Cosson, App. Fl. Juv. in Bull. Soc. Bot. France VI (« 1859 »), S. 609, zu zitieren. Der « Conspectus plantarum circa Charcoviam et in Ucraina sponte crescentium » wurde laut beigedruckter Note (russisch) auf der Rückseite des ersten Titelblattes im März 1859 gedruckt. Cossons Arbeit wurde am 16. August 1859 in Bordeaux vorgetragen und ist im VI. Band des Bulletin de la Société Botanique de France in dem auf S. 513 beginnenden Bericht über die Session extraordinaire in Bordeaux publiziert. Dieser Bericht ist laut einer Fussnote auf S. 666 im Januar 1860 gedruckt worden. Danach kommt die Priorität für die Kombination *Brassica juncea* (L.) unzweifelhaft Czerniaew zu. (24.)

1059. *Cardamine polyphylla* (W. et K.) O. E. Schulz : Mischwald am Nordabhang des Etzels (Schw.), 850—1050 m, leg. E. Sulger Büel 1928 u. E. Oberholzer 1930, neu für das Gebiet (1).

1060. *Lunaria rediviva* L. : Bonaudon-Naye-d'en Bas (Wdt.), 1400—1500 m, leg. Dr. D. Dutoit 1930 (4).

1083. *Erophila verna* (L.) E. Meyer ex Garcke (1858) : Als Autor dieser Kombination ist richtig *Chevallier* (1827) zu zitieren (A. Becherer in Fedde Repert. XXVII [1930], S. 368).

1087. *Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke : Auch Fr. (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 138); Schynige Platte (B. O.) : « Heimenegg » 1980 m, Schybenfluh 1870 m (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

1089. *Arabis nova* Vill. : Riffelberg bei Zermatt (W.), 1930 (7).

1091. *Arabis hirsuta* (L.) Scop. ssp. *sagittata* (DC.) Rchb. ex *Gaudin* : Auch B. M. (Bern, adventiv), und B. O. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 73).

1092. *Arabis arenosa* (L.) Scop. : In B. M. auch bei Eggiwil (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 73).

1122. *Drosera anglica* × *rotundifolia* (= *D. obovata* M. et K.) : Lärchenwald nahe ob All' Acqua (Bedrettal, T.), zirka 1620 m, mit den Eltern, leg. A. Becherer 1930; von hier schon von C. Schröter und M. Rikli (Bot. Exkurs. ins Bedretto-, Formazza- und Bosco-Tal, 1904, S. 74) angegeben, aber von Chenevard (Cat. pl. vasc. Tessin, 1910) vergessen. (24.)

*Crassulaceae* : Literatur : A. Berger in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 18 a (1930), S. 352—483.

*Sedum* : Literatur : H. Fröderström, The genus *Sedum* L., part X, in Acta Horti Gothoburg. V, App. (1930), S. 1—75.

1127. *Sedum Telephium* L. ssp. *maximum* (Hoffm.) Rouy et Camus : Lägern am Kamm in den Schrammen, mit *Saxifraga Aizoon*, neu für den Kt. Zürich, leg. O. Naegeli 1931 (1).

1130. *Sedum hispanicum* L. : Hermisberg (Fr.) 1931, anscheinend urwüchsig (10).

1144. *Sempervivum alpinum* Griseb. et Schenk : Les Morteys (Fr.), 1931 (10).

*Saxifragaceae* : Literatur : A. Engler in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 18 a (1930), S. 74—226.

1152. *Saxifraga macropetala* Kerner : St. Antönien (Gr.) am Nordabhang der Madrisca oberhalb der Gafier Platten, zirka 2500 m, leg. Pfr. E. Sprecher und P. Flütsch 1927 (5).

1153. *Saxifraga Aizoon* × *cuneifolia* (= *S. Zimmereri* Kerner) : Fionnay (W.), im Fichtenwald bei 1520 m, 1929, zweite Fundstelle in der Schweiz (6).

1163. *Saxifraga aizoides* × *caesia* (= *S. patens* Gaudin) : Val Cluozza am Eingang ins Val Sassa (Gr.), 1930 (14).

1168. *Saxifraga muscoides* All. : Am « Knubel », Nordfuss des Aermighorns (Kiental, B. O.), 2200—2300 m, 1931 (20).

1176. *Saxifraga ascendens* L. : Die Angabe Eigergletscher (B. O.) ist zu streichen (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 74).

*Saxifraga sarmentosa* L. : Lugano (T.) : ausser Via Belvedere und Cap S. Martino (vgl. A. Thellung in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXIV [1919], S. 751) auch bei Sorengo, leg. J. Frymann 1930 (1).

1193. *Sorbus Mougeotii* Soyer et Godron : Heidnisch-Biel bei Raron (W.), Nordhang auf Kalk, zirka 760 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

1280. *Fragaria viridis* Duchesne : Fehlt anscheinend auch Fr. (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 159).

1308. *Potentilla verna* L. em. Koch var. *Amansiana* F. Schultz : Bölchen (Basler Jura) (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baslerland VIII, 1926—1929 [1930], S. 112).

1309. *Potentilla puberula* Krasan var. *virescens* (Th. Wolf) Schinz et Keller : Limmataluvionen unterhalb Dietikon (Z.), reichlich, leg. W. Koch 1930 (14); Sihlsprung Hirzel (Z.) auf Felsblöcken am rechten Sihlufer, 590 m, leg. E. Oberholzer, teste W. Koch (1); var. *Gaudini* (Gremlin) Schinz et Keller : Junzelen unterhalb Meiringen (B. O.) auf Kiesboden, 585 m, leg. W. Höhn 1927, teste J. Braun-Blanquet (9).

*Potentilla arenaria* Borkh. : Buchberg bei Thayngen (Sch.), leg. G. Kummer 1930, neu für die Schweiz, mit *P. arenaria* × *verna*. Durch diesen Fund ist nun *P. arenaria* für das Schaffhauser Becken tatsächlich nachgewiesen, nachdem die Entdeckung der Hybride *P. arenaria* × *verna* bei Biethingen (Bad.) (vgl. diese Berichte XXXIX [1930] S. 92) dies als wahrscheinlich hat erscheinen lassen. (G. Kummer in Verh. Schweiz. Naturf. Ges., 111. Jahresvers. St. Gallen [1930], S. 317 und in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. IX, 1929/1930 [1931], S. 75—76.) — An der Lägern bei Baden (Aarg.), 600 m, leg. E. Schmid 1930. Von hier bereits von E. Zschokke (Verzeichn. d. i. d. Umgegend v. Aarau wildw. phanerog. Pflanzen, 1847, S. 36) angegeben (als *P. cinerea* « Choix »), jedoch von F. Mühlberg (Standorte u. Trivialnamen d. Gefässpfl. d. Aargaus, « 1880 » [1879], S. 50) u. H. Lüscher (Fl. d. Kts. Aargau, 1918, S. 50) gestrichen. Im Herb. helv. der Universität Zürich liegt ein von A. Amsler an der Lägern bei Baden 1897 gesammeltes Exemplar der Pflanze. (21.) — Flimser Bergsturz bei Reichenau (Gr.), leg. E. Schmid 1931. Im Herb. helv. der Universität Zürich ist die Art aus Gr. ausserdem vorhanden von der Ruine Nieder-Juvalta (Domleschg), bei 620 m, leg. A. Thellung 1910 (als *P. puberula*). (21.)

*Potentilla arenaria* × *puberula* : Zwischen Tamins und Trins (Gr.), leg. M. Noack 1912 (Herb. helv. Univ. Zürich) (21).

1310. *Potentilla cinerea* Chaix : W. : Massäggen bei Naters, 700 m, leg. E. Schmid 1931. Die Art hat bisher für die Schweiz als fraglich gegolten. Weitere Belege sind im Herb. helv. der Universität Zürich vorhanden vom Tourbillon bei Sitten (leg. F. O. Wolf 1892, H. Jaccard 1892, Fr. Rohrer 1906 und 1910, A. Thellung 1915; ebenda wurde die Art auch 1931 von W. Koch [mündl. Mitteilung] gesammelt), ferner von Poudrière bei Sitten (leg. Fr. Rohrer 1912), St. Georges bei Sitten (leg. F. O. Wolf 1892), Nax (leg. idem 1893), Stalden (leg. idem 1892), Sierre (leg. idem 1894), Riddes (leg. M. Besse 1894), Val de Morge (Sanetsch) (leg. C. Knetsch 1893). (21.)

1310. *Potentilla cinerea* × *puberula* : W. : Umgebung von Sitten (leg. P. Chenevard 1877, F. O. Wolf 1878, F. v. Tavel 1881, A. Volkart 1895), Sierre (Charlotte Müller 1927), Fully (F. v. Tavel 1891), Branson (Favrat 1891), Mörel und Deisch (E. Schmid 1931) (sämtliche Angaben nach Exemplaren im Herb. helv. d. Universität Zürich), scheint im Bereich d. *P. cinerea* häufig (21).

1325. *Alchemilla conjuncta* Babington em. Becherer (A. Hoppeana [Rchb.] Dalla Torre; vgl. diese Berichte XXXVIII [1929], S. 179) *var. nitida* (Buser) : Alviergebiet (St. G.), 1600—1700 m, ausnahmsweise herabgeschwemmt bei 490 m (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 73); *var. leptoclada* (Buser) : Pilatus : ob Steigliplanggen (Windegg), 1700 m und am Weg gegen den Haselwald beim Uebergang über den Widibach, zirka 1800 m, leg. H. Wallimann 1931, teste F. Jaquet (1).

1326. *Alchemilla glaberrima* F. W. Schmidt : Kalkschutt auf Bäregg westl. der Gadmerflühe (B. O.), 1960 m, leg. W. Höhn 1927 (9); *var. incisa* (Buser) Briq. : Pilatus : Birchbodenalp, 1620 m, leg. H. Wallimann 1930, teste F. Jaquet (1).

1327. *Alchemilla splendens* Christ : Gl. : Hintere Sandalp, leg. A. Binz 1900 (2); Vordersand, leg. H. Jenny und J. Braun-Blanquet (H. Jenny in Mitt. Naturf. Ges. Glarus 4 [1930], S. 58); *var. infravallesiaca* Buser : Pilatus : obere vordere Längenfeldalp, zirka 1700 m, neu für die Innerschweiz, bisher nur aus dem Wallis bekannt, leg. H. Wallimann 1931, teste F. Jaquet (1).

1328. *Alchemilla hybrida* Miller *var. flabellata* (Buser) R. Keller : Südostgrat des Morgenberghorns ob Aeschi (B. O.), 2100 m, leg. A. Binz 1930, mit *A. splendens*, *A. glaberrima* u. *A. vulgaris* ssp. *alpestris*, anscheinend neu für B. O. (2).

1329. *Alchemilla vulgaris* L. ssp. *pratensis* (F. W. Schmid) Camus *var. Gaillardiana* (Buser) R. Keller : Pilatus : Steigliplanggen-Windegg, 1600 m, leg. H. Wallimann 1931, teste F. Jaquet, neu für das Pilatusgebiet und die Urkantone (1); *var. micans* (Buser) Schinz et Keller : Gurten bei Bern 1908, Gurnigel (B. M.) 1930, Crémines (B. J.) 1907, Fallernhölzli bei Oberdorf (S.) 1926, leg. R. Probst, det. F. Jaquet (19).

— *Ssp. alpestris* (F. W. Schmidt) *Camus var. lineata* (Buser) A. et G.: Pilatus: vorderes Längenfeldmoos, 1300—1320 m, leg. H. Wallimann, teste F. Jaquet (1). — *Ssp. coriacea* (Buser) *Camus var. straminea* (Buser) Schinz et Keller: Pilatus: Westfuss des Esels, zirka 2030 m, leg. H. Wallimann 1930, teste F. Jaquet (1); *var. trunciloba* (Buser) Schinz et Keller: Pilatusgebiet: vorderes Längenfeldmoos, 1300 m, und Widderfeldfluh-Tomlisalp, 1550 m, leg. H. Wallimann 1931, teste F. Jaquet (1).

1331. *Agrimonia odorata* (Gouan) Miller: Bodensee: Zechwald bei Lindau (Bayern) (J. Schwimmer und E. Sulger Büel in Ber. d. naturw. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 48 [1930], S. 86).

*Rosa*: Literatur: G. A. Boulenger, Les Roses d'Europe de l'Herbier Crépin, vol. II, in Bull. Jard. Bot. Bruxelles XII, fasc. 1 (1931), S. 1—192. — R. Keller, Synopsis Rosarum spontanearum Europae Mediae (Uebersicht über die mitteleuropäischen Wildrosen mit besonderer Berücksichtigung ihrer schweizerischen Fundorte), in Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. LXV (1931), S. I—XII u. 1—796. (Sehr viele Angaben schweizerischer Fundorte der Rassen und Formen; wir müssen für diese auf das Original verweisen.)

1336. *Rosa gallica* L.: Auch W.: Valère bei Sitten (R. Keller l. c. [1931], S. 118).

1337. *Rosa Jundzillii* Besser: Auch Fr.: Montbovon (R. Keller l. c. [1931], S. 176 u. 183).

1345. *Rosa stylosa* Desv.: Auch Fr. (R. Keller l. c. [1931], S. 170); für T. u. Gr. zu streichen (vgl. R. Keller S. 165).

1350. *Rosa coriifolia* Fr. ssp. *uriensis* (Lagger et Puget): Verbreitung nach R. Keller (l. c. [1931], S. 692 ff.): W. (Oberwallis), T., L., Urk., St. G., Gr.

1351. *Rosa Chavini* Rapin: Auch Wdt. (R. Keller l. c. [1931], S. 725 u. 731).

1352. *Rosa abietina* Grenier: Auch W. u. L. (R. Keller l. c. [1931], S. 449 ff.).

1353. *Rosa montana* Chaix: Nach R. Keller (l. c. [1931], S. 716) auch in den Alpen von Wdt., ferner im N. J. (Tête-de-Rang).

1356. *Rosa cinnamomea* L.: Bodensee: Zechwald u. zwischen Lindau u. Bregenz auf bayrischem und österreichischem Gebiet mehrfach (J. Schwimmer u. E. Sulger Büel in Ber. d. naturwiss. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 48 [1930], S. 86).

1386. *Ononis Natrix* L.: Romont (Fr.), adventiv (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 182).

1391. *Trigonella monspeliaca* L.: Literatur: G. Sirjaev, Generis *Trigonella* L. revisio critica, IV, in Publ. Fac. Sc. Univ. Masaryk (Brno) n° 136 (1931), S. 20 ff.

1403. *Trifolium rubens* L.: Unter der Schynigen Platte (B. O.), zirka 1750 m, zerstreut (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

1415. *Trifolium alpinum* L.: Hohgant (B. O.), 2040 m, lokal reichlich, leg. W. Lüdi 1930 (16).

1418. *Trifolium repens* L. f. *roseum* Peterm.: Petit-Saconnex (G.), 1930 (24).

1432. *Lotus corniculatus* L. ssp. *tenuifolius* (L.) Hartman (ssp. *tenuis* [Kit.] Syme): Auch Fr. (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 187).

1437. *Astragalus depressus* L.: Wdt.: Rochers de Naye: Pas de Jayet, 1550 m, Pléiades ob Vevey: Orquières, 1150 m, leg. D. Dutoit 1922 (4).

1442. *Astragalus australis* (L.) Lam.: Kommt im T. (vgl. Schinz u. Keller, Fl. d. Schweiz, 4. Aufl., 1923, S. 409 u. 792) ausser im Val Piora auch im Bosco-Tal vor (vgl. J. Bär in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich XLIX [1904], S. 221). (24.)

1449. *Oxytropis Halleri* Bunge (O. *sericea* Simonkai non Nuttall): Im Alviergebiet (St. G.) von 1800 bis 2380 m (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 81).

*Coronilla scorpioides* (L.) Koch: Bahnhof Meiringen (B. O.), leg. W. Höhn 1927 (9; vgl. auch W. Höhn, Bilder aus der Pflanzenwelt [d. Haslitalen] in « Heimatkunde d. Haslitalen », sep. S. 38 [1930]).

1502. *Lathyrus montanus* Bernh. var. *tenuifolius* (Willd.) Garcke: Hochsal ob Kleinlaufenburg (Bad.), 1930 (7).

1507. *Lathyrus luteus* (L.) Peterm.: Zwischen Altenalp und Seealp (App.) (A. Heyer in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. LXV, 1929/1930 [1930], S. 121).

*Geraniaceae*: Literatur: J. Zanker, Untersuchungen über die Geraniaceen, in Planta, IX. Bd., 4. Heft (1930), S. 681—717; R. Knuth in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 19 a (1931), S. 43—66.

1509. *Geranium phaeum* L. var. *lividum* (L'Hérit.) DC.: Als urwüchsige Pflanze auch im Hoch-Jura der Umgebung von Genf: Reculet (Reuter, Cat. Pl. vasc. Genève, 1832, S. 29; 2<sup>me</sup> éd., 1861, S. 43; auch neuerdings [1932] hier nachgewiesen von A. Becherer u. E. Thommen) (24).

1511. *Geranium palustre* L. f. *albiflorum* auct.: Schönthal (Basler Jura) (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland VIII, 1926—1929 [1930], S. 113).

1513. *Geranium nodosum* L.: Trub, leg. F. Beck, neu für B. M. (W. Lüdi in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1930, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XLVI [sep. 1931]).



*Oxalidaceae* : Literatur : R. Knuth in Englers Pflanzenreich, 95. Heft (IV.130) (1930), S. 1—481; R. Knuth in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 19 a (1931), S. 11—42.

*Linaceae* : Literatur : H. Winkler in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 19 a (1931), S. 82—130.

*Rutaceae* : Literatur : † A. Engler in Engler l. c. (1931), S. 187—359.

1539. *Dictamnus alba* L. : Zu den Angaben aus dem Grenzgebiet ist zuzufügen : Sav. (Vuache) (vgl. J. Favre in Ann. Cons. Jard. Bot. Genève XVIII—XIX, 1914—1915, S. 205 [1915]) (24).

*Simarubaceae* : Literatur : † A. Engler in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 19 a (1931), S. 359—405.

1541. *Polygala Chamaebuxus* L. var. *grandiflora* Gaudin : Alviergebiet (St. G.) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 86).

1542. *Polygala serpyllifolia* Hose : Kreuzegg-Gruppe (St. G.) : Alp Oberschwendi, 1000 m, ferner mehrfach in der Regelsteingruppe (St. G.), leg. H. Kägi 1928; damit ist eine durchgehende, fast lückenlose Verbreitung von den Speervorbergen bis hart zur Zürcher Grenze (Woifegrube) festgestellt. (12.)

*Euphorbiaceae* : Literatur : F. Pax u. K. Hoffmann in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 35 (Bd. III, 3. Abt.) (1930), S. 241—308; F. Pax u. K. Hoffmann in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 19 c (1931), S. 11—233.

1551. *Euphorbia nutans* Lagasca : Bahnhof Zug, reichlich, 1931 (14).

*Callitrichaceae* : Literatur : F. Pax u. K. Hoffmann in Engler, Die Natürl. Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 19 c (1931), S. 236—240.

1575. *Ilex Aquifolium* L. var. *platyphyloides* Christ : Navegna (T.), leg. J. Bourquin 1931, neu für die Schweiz (3).

1577. *Evonymus latifolius* (L.) Miller : Auch im B. M. (Emmental) (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 77); Gl. : Bärschirüti westl. Glarus, 750 m, 1930, sowie Haltenwald bei Glarus, 560 m, 1930 (11).

*Impatiens Roylei* Walpers : Traversa unterhalb Ponte Valentino (Val Blenio, T.), längs eines Baches, fern von menschlichen Siedlungen, 570 m, leg. Prof. A. Volkart 1931 (14).

*Impatiens Mathildae* Chiovenda : T. : Hohlweg in Bissone, leg. W. Koch 1931 (14); Strassenrand bei Cruciano zwischen Ossogna u. Claro, ferner bei Biasca, leg. Prof. A. Volkart 1931 (14).

*Abutilon Theophrasti* Medikus (A. Avicennae Gärtner) : Hühnerhof Blattmann in Wädenswil (Z.), 1929 (22).

*Cistus* : Literatur : O. Warburg (in collaboration with E. F. Warburg), A preliminary study of the genus *Cistus*, in Journ. Royal Horticult. Soc. [London], vol. LV, part. 1 (1930), S. 1—52.

1618. *Helianthemum nummularium* (L.) Miller ssp. *fruticans* W. Koch (in Beitr. z. naturwiss. Erforsch. Badens, herausgeg. v. Bad. Landesver. f. Naturk. u. Naturschutz, Heft 1 [1928], S. 7, sub H. ovato): Hügel bei Glattfelden (Z.), leg. O. Naegeli 1930, teste W. Koch, neu für die Schweiz (1).

1620. *Fumana vulgaris* Spach: Sanddünen zwischen Ins u. Gampelen, leg. W. Lüdi 1930, neu für B. M. (W. Lüdi briefl. [16] u. in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1930 [1931], Sitzber. Bern. Bot. Ges. S. LXI).

1631. *Viola mirabilis* × *Riviniana* (= *V. orophila* Wiesb.): Bodensee: Zechwald bei Lindau (Bayern) (J. Schwimmer u. E. Sulger Büel in Ber. d. naturwiss. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 48 [1930], S. 89).

1636. *Viola montana* × *Riviniana* (= *V. mixta* Kerner): Mühlefluh ob Meiringen (B. O.), 960 m, leg. W. Höhn 1926 (9).

1641. *Viola cenisia* L.: Schutthalden am Westhang des Tellistockes (B. O.), 2040 m, leg. W. Höhn 1927 (9); Westhang des Casanna bei Klosters, 2200 m, leg. P. Flütsch u. W. Höhn 1930, damit für Gr. sichergestellt (5, 9).

1643. *Viola tricolor* L.: Eine Zwischenform ssp. *arvensis* (Murray) Gaudin — ssp. *subalpina* Gaudin: Obere Rheinau bei Buchs (St. G.) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 91).

*Epilobium*: Im Grenzgebiet kommt vor: *E. gemmascens* C. A. Meyer (*E. roseum* var. *gemmascens* Rouy et Camus; vgl. über das Vorkommen dieser Art in den Alpen: Burnat, Fl. Alpes Marit. III, 2<sup>me</sup> partie [1902], S. 194 ff.; Vaccari, Cat. Pl. vasc. Vallée d'Aoste I, S. 225—226 [1906]): Südseite des Gr. St. Bernhard (Ital.) zwischen Saint-Remy u. Pra-d'Arc (Jaccard, Cat. Fl. Valais. [1895], S. 144, als *E. organifolium* var. *gemmaferum*; Vaccari l. c., S. 225; Fiori, N. Fl. an. Ital. II, fasc. 1 [1925], S. 12); in der Schweiz aufzusuchen. (24.)

1658. *Epilobium Dodonaei* Vill. ssp. *rosmarinifolium* (Hänke) Schinz et Thell.: Bonpot am Lac Brenet (Waadtl. Jura), neu fürs Joux-Tal (S. Aubert in Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. LVII, n. 226 [1931], S. 239); Kalkschuttablagerungen am Elggis bei Glarus, 1930 (11).

1659. *Epilobium hirsutum* × *parviflorum* (= *E. intermedium* Rehb.): Ufer des Genfersees bei St. Sulpice (Wdt.) etwas unterhalb « Les Pierrettes », 1930 (24).

1663. *Epilobium collinum* Gmelin: Auch Fr. (F. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 216).

1672. *Epilobium alsinifolium* Vill.: Schnebelhorngruppe: mehrfach auf Zürcher u. St. Galler Gebiet, leg. E. Sulger Büel u. H. Kägi 1931 (1).

*Oenothera*: Literatur: K. Wein, Die älteste Einführungs- und Einbürgerungsgeschichte der nordamerikanischen Vertreter der Gattung *Oenothera*, in Fedde Repert., Beih. LXII, Beiträge z. Syst. u. Pflanzen-

geogr. VIII (1931), S. 27—64. (Enthält auch wertvolle Angaben zur Unterscheidung von *Oenothera biennis* u. *O. muricata*.)

1675. *Ludvigia palustris* (L.) Elliott: Auch B. M. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 77).

1677. *Circaea intermedia* Ehrh.: Bölchen-Kall (Basler Jura) (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 8, 1926—1929 [1930], S. 113).

1688. *Astrantia major* L. var. *insubrica* Beauverd: Arcegno (T.) (G. Beauverd in Boll. Soc. Tic. Sc. Nat. XXV, 1930 [1931], S. 51 ff.).

1692. *Chaerophyllum aureum* L. f. *glabriusculum* Koch: Fuss der Wandfluh ob Grenchen u. Südseite der Hasenmatt (S.) (19).

1694. *Chaerifolium silvestre* (L.) Schinz et Thell. ssp. *alpestre* (Wimmer et Grab.) Thell. (ssp. *nitidum* [Wahlenb.] Schinz et Thell.): Hoher Ron: Vom Kreuzbrunnen Hütten (Z.), 890 m, durch die ganze Hütteneregg, 890—1010 m, bis zur Zuger Grenze u. oberhalb Menzingen (Zug), 870—1050 m, ziemlich verbreitet, oft in Menge, neu für die Kantone Zürich u. Zug, leg. E. Oberholzer 1930 (1); die Angabe «B. O.» ist bestätigungsbedürftig (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 78).

1698. *Myrrhis odorata* (L.) Scop.: Aeschi ob Spiez (B. O.), mehrfach, 1930 (2); trockene Fettwiesen bei Tschierschen (Gr.), leg. A. Engi 1909 (1).

1705. *Caucalis latifolia* L.: Aamühle Wädenswil (Z.), 1930 (22).

*Bupleurum lancifolium* Hornem.: Charmoille (B. J.), in einem Garten, leg. F. Fridelance 1930 (11).

*Bupleurum junceum* L.: Vuache (Grenzgebiet von G.) zwischen Arcine u. Entremont, leg. Dr. J. Favre 1930; als urwüchsige Pflanze neu für das Gebiet der Schweizer Flora (J. Briquet in Candollea IV, S. 289—290 [1931]).

1716. *Trinia glauca* (L.) Dumortier: Rochers de Naye (Wdt.), Südseite 1820 m (4); Bonaudon (Fr.) (4).

1723. *Ammi majus* L.: Bellen bei Samstagern (Z.) in einem Rübenacker, 650 m, leg. E. Oberholzer 1931 (1).

1727. *Bunium Bulbocastanum* L.: Kommt im B. M. (Emmental) sicher vor (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 78).

1741. *Athamanta cretensis* L. var. *decipiens* Duby (var. *glabra* Gaudin): Rehhag (Basler Jura) (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 8, 1926—1929 [1930], S. 114).

1748. *Selinum Carvifolia* L. var. *castanetorum* Beauverd: Losone (T.) (G. Beauverd in Boll. Soc. Tic. Sc. Nat. XXV, 1930 [1931], S. 48 ff.).

1751. *Ligusticum mutellinoides* (Crantz) Vill.: Hohgant (B. O.), 2200 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

1761. *Peucedanum austriacum* (Jacq.) Koch : Rochers de Naye : Jaman (Wdt.), Bonaudon (Fr.), leg. Dr. D. Dutoit (4).

1767. *Laserpitium prutenicum* L. : Am Greifensee bei Uessikon (Z.), 1931 (14).

1778. *Pyrola chlorantha* Sw. : Gringlen ob Maur (Z.), 1931 (14).

1784. *Rhododendron ferrugineum* L. : Literatur : A. Durafour, Le Rhododendron Ferrugineux, in Bull. Soc. Nat. Archéol. Ain, 33<sup>me</sup> année, n° 44 (1930), S. 118—140. (Bespricht insbesondere die Verbreitung von *Rh. ferrugineum* im Jura.)

1792. *Oxycoccus quadripetalus* Gilib. ssp. *microcarpus* (Turcz.) Schinz et Thell. : Hanglismoos bei St. Stephan im Obersimmental (B. O.), mit ssp. *vulgaris*, leg. Prof. W. Rytz 1929 (20).

1794. *Erica carnea* L. : Steilhang westl. ob Kühboden (Speer-Gruppe, St. G.), mit *Dryas octopetala* u. *Globularia cordifolia*, leg. H. Kägi 1928, schien bisher vom Speerkamm bis zum Tweralpispitz auf einer Strecke von 14 km zu fehlen (12).

1796. *Primula Auricula* L. : Vallon de la Lizerne de la Mare (W.), 1500—1600 m, 1930 (18).

1802. *Primula farinosa* L. : Literatur : A. Pillichody, La *Primula farinosa* à la Vallée de Joux, in Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. LVII, n. 226 (1931), S. 245—247.

1805. *Primula elatior* (L.) Schreber : Mont Bas (Vallée de Derbo-rence, W.), 1600 m, 1930 (18).

1807. *Douglasia Vitaliana* (L.) Pax : Literatur : A. Chiarugi, « *Vitaliana primulaeflora* » Bertol., studio cariologico, sistematico et fito-geografico, in N. Giorn. Bot. Ital. (N. S.), XXXVII, n. 2 (1930), S. 319—368.

1809. *Androsace helvetica* × *pubescens* (= *A. hybrida* Kerner) : Tschingellochtighorn bei Kandersteg (B. O.), zirka 2650 m, leg. W. Lüdi 1930, neu für B. O. (16).

1814. *Androsace carnea* L. : Gebäudem ob Visperterminen (W.), 1930 (7).

1821. *Soldanella alpina* × *pusilla* (= *S. hybrida* Kerner) : Alpe di Cristallina—Passo di Naret (T.), zirka 2250 m, leg. A. Becherer 1930 (24).

1834. *Centunculus minimus* L. : Cœuve (B. J.), 1930 (11); auf Rietwegen am Pfäffikersee bei Kempten (Z.), mehrfach, 1931 (14).

*Statice* : Literatur : W. Christiansen, Die mitteldeutschen Formenkreise der Gattung *Armeria*, in Bot. Archiv XXXI, 1. u. 2. Heft (1930), S. 247—265.

1836. *Statice montana* Miller : Die Angabe « B. O. » ist wohl irrig (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 79).

1845. *Blackstonia perfoliata* (L.) Hudson: Herisau (App.), am Westfuss des Stäggelenberges (A. Heyer in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. LXV, 1929/1930 [1930], S. 121).

1848. *Lomatogonium carinthiacum* (Wulfen) Rchb.: Literatur: H. Christ, Le Pleurogyne de Saas et les problèmes qui s'y rattachent, in Bull. Soc. Bot. Genève, 2<sup>me</sup> sér., XXIII, 1930—1931 (1931), S. 530—531; O. Meylan in Bull. Murith. XLVIII, 1930—1931 (1931), S. 14—15. — Saas (W.): auf dem rechten Ufer der Visp zwischen Saas-Grund u. Zerbruggen, leg. Dr. E. Thommen 1931; dieser neue Fundort ergänzt den von † A. Keller u. Fr. A. Weis vor und nach der Wasserkatastrophe des Jahres 1920 festgestellten Stand der Verbreitung der Art im Saastal (vgl. A. Keller in Bull. Murith. XXXVIII, 1913 [1914], S. 133 ff. u. in diesen Berichten XXXIII [1924], S. XVII). (23.)

1851. *Gentiana lutea* L.: Am kleinen Seezli zwischen Mels u. Flims (St. G.), herabgeschwemmt bei 457 m (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 100).

1853. *Gentiana purpurea* L.: Fiderser Heuberge in der Umgebung der Glunerseen (Gr.), 2100 m, leg. P. Flütsch 1929, anscheinend neu fürs Prätigau (5).

1858. *Gentiana nivalis* L. var. *pallida* Beauverd: Arolla (W.): Arvenwald beim Kurhaus, 2020 m, sowie ob dem Hotel Mont Collon gegen den Glacier d'Arolla, 2010 m, leg. A. Becherer 1931 (24).

1866. *Gentiana Pneumonanthe* L. var. *insubrica* Beauverd: Arcegno u. Ascona (T.) (G. Beauverd in Boll. Soc. Tic. Sc. Nat. XXV, 1930 [1931], S. 48).

1872. *Gentiana tenella* Rottb.: Pilatus-Kulm (Obw.): südl. abfallende Halde beim Hotel Bellevue, zirka 2060 m, leg. H. Wallimann 1930 u. 1931, neu für das Pilatusgebiet (1).

1877. *Gentiana germanica* Willd. ssp. *solstitialis* (Wettst.) Vollm.: Schrätteren im Urbachtal (Oberhasli, B. O.), 1630 m, leg. W. Höhn 1927 (9); ssp. *rhaetica* (Kerner) Braun-Blanquet: Malbun (Alviergebiet, St. G.) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 102).

1880. *Vinca minor* L. var. *rosea* Rodegher: Oberhalb Adelboden (B. O.), zirka 1430 m, leg. Rosine Zryd (1).

*Convolvulus silvester* W. et K. ex Willd. (C. silvaticus W. et K.): Für die Schweiz neu nachgewiesen im südlichen Tessin, und zwar in einer neuen, vom Typus abweichenden Rasse: var. *zonatus* Beauverd: Locarno und Umgebung, insbesondere in Menge von Orselina bis nach Monti della Trinità, leg. G. Beauverd 1929 u. 1930 (G. Beauverd in Boll. Soc. Tic. Sc. Nat. XXV, 1930 [1931], S. 59 ff.); in Ergänzung zu Beauverds Angaben geben Dr. E. Baumann und Dr. Walo Koch folgende Fundorte von Locarno und der weiteren Umgebung an: Bach-

ufer vor und nach dem Hotel Camelia, Minusio, Madonna del Sasso, Monti, Brione-Orselina mehrfach, Losone, Ponte Brolla, unterhalb Ronco, Bachschlucht Brissago in Menge, 1931 (1); Muralto, Maggia-delta, 1931 (14).

*Borraginaceae* : Literatur : † A. Brand in Englers Pflanzenreich, 97. Heft (IV. 252) (1931), S. 1—236; M. Guşuleac, Die monotypischen und artenarmen Gattungen der Anchuseae, in Fedde Repert. XXIX (1931), S. 42—47, 113—125.

1893. *Cynoglossum officinale* L. : «Hohlewengli» (Schynige Platte, B. O.), zirka 1670 m (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitzber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

1895. *Lappula echinata* Gilib. : Aamühle Wädenswil (Z.), 1930 (22).

1896. *Lappula deflexa* (Wahlenb.) Garcke : Diese Art wird von A. Brand (l. c. [1931], S. 123), in Uebereinstimmung mit I. M. Johnston (Contr. Gray Herb., N. S., LXVIII [1923], S. 43 ff.), zur Gattung *Hackelia* Opiz gestellt (*H. deflexa* [Wahlenb.] Opiz).

*Lappula patula* (Lehm.) Ascherson : Wird von A. Brand (l. c. [1931], S. 148), wie schon früher von I. M. Johnston (Contr. Gray Herb., N. S., LXX [1924], S. 49), als *var. patula* (Lehm.) Nelson et Macbride zu *L. Redowskii* (Hornem.) Greene gestellt.

*Symphytum* : Literatur : A. v. Degen, Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten, LXXXIX, Ueber *Symphytum uliginosum* Kern., in Mag. Bot. Lapok 29, 1930 [1930], S. 144—148. (*Symphytum uliginosum* Kerner 1863 [vgl. A. Thellung in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXIV, 1919, S. 780] ist identisch mit *S. tanaicense* Steven 1851.)

*Symphytum uplandicum* Nyman (*S. asperum* × *officinale*) : Boden-seegebiet : Zechwald bei Bregenz (Oesterr.) (J. Schwimmer u. E. Sulger Büel in Ber. d. naturwiss. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 48 [1930], S. 91).

1903. *Lycopsis arvensis* L. : Ins (B. M.), leg. H. Itten u. W. Lüdi 1930 (16).

1907. *Pulmonaria officinalis* L. : Der Typus auch in B. M. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 80).

1910. *Pulmonaria vulgaris* Mérat : Beringen (Sch.), 1928, ferner im bad. Grenzgebiet von Schaffhausen bei Neuhausen südl. Engen, 1929, und zwischen Aach und Stockach, 1928 (G. Kummer in Verh. Schweiz. Naturf. Ges., 111. Jahresvers. St. Gallen [1930], S. 318 und in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. IX, 1929/1930 [1931], S. 57—58).

1914. *Myosotis lutea* (Cav.) Pers. : Literatur : † T. Vestergren, Ueber den Verwandtschaftskreis der *Myosotis versicolor* (Pers.) J. E. Sm., in Svensk Bot. Tidskr. 24, Heft 3 (1930), S. 449—467. (Nach

Vestergren ist die bei uns vorkommende *M. versicolor* [Pers.] Sm. von der auf die Pyrenäenhalbinsel beschränkten *M. lutea* [Cav.] Pers. em. Hoffmsgg. et Link spezifisch verschieden; innerhalb von *M. versicolor* unterscheidet V. drei Unterarten: *ssp. longicalyx* Vestergr., *ssp. fallacina* [Jordan] Vestergr. u. *ssp. dubia* [Arrondeau] Vestergr.)

1925. *Cerithe glabra* Miller: Clôti ob Zinal (W.), 1700 m, 1930 (18).

1927. *Echium vulgare* L. var. *dumetorum* Briq. et Chenev.: Sanddünen zwischen Ins und Gampelen (B. M.), leg. W. Lüdi 1930 (W. Lüdi briefl. [16] u. in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1930 [1931], Sitzber. Bern. Bot. Ges. S. LXI).

1942. *Scutellaria galericulata* L.: Séchey (Waadtl. Jura), neu fürs Joux-Tal (S. Aubert in Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. LVII, n. 226 [1931], S. 241).

1950. *Dracocephalum Ruyschiana* L.: Schynige Platte (B. O.), leg. N. Frey 1930 (16).

1952. *Prunella laciniata* × *vulgaris* (= *P. intermedia* Link): Meyrin (G.), leg. A. Becherer u. E. Thommen 1930 (23, 24).

1957. *Galeopsis Ladanum* L. *ssp. latifolia* (Hoffm.) Gaudin: Auch Fr. (vgl. Jaquet in Mém. Soc. Fribourg Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 256); Bahnhofplatz Alpnach (Obw.), adventiv, leg. H. Wallimann 1931, det. W. Koch (1); Oerlifall Schaffhausen, Herb. Laffon, det. W. Koch, neu für Sch. (G. Kummer in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. IX, 1929/1930 [1931], S. 59).

1958. *Galeopsis speciosa* Miller: Witzwil bei Ins (B. M.), leg. W. Lüdi 1930 (16).

1966. *Lamium album* L.: Umgebung von Freiburg an zwei Stellen, 1930 (F. Jaquet briefl. [10] u. in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V [1930], S. 353).

1970. *Ballota nigra* L. *ssp. nigra* (L.) Briq. var. *decendentata* Schinz (Kelch 9—10zählig,<sup>1</sup> Kronblätter weisslich): Altdorf (Uri), leg. J. Schwingruber 1929 (H. Schinz in Fedde Repert. XXVIII [1930], S. 69—70).

1981. *Stachys rectus* L. *ssp. labiosus* (Bert.) Briq.: Bahnhof Buchs (St. G.) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 106).

1987. *Salvia verticillata* L.: Alpenbrückli bei Glarus, 1930 (11); Schnegg bei Buchs (St. G.), 1930 (11).

2041. *Linaria Cymbalaria* (L.) Miller: Herisau (App.) (A. Heyer in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. LXV, 1929/1930 [1930], S. 122).

<sup>1</sup> In der Flora der Schweiz von Schinz und Keller, 4. Aufl. (1923), S. 563 muss es in der Diagnose der Art richtig heissen: Kelch 5zählig (sehr selten zwischen den Hauptkelchzähnen noch 4—5 akzessorische Zähne vorhanden).

*Veronica* : Literatur : E. Lehmann, Geschichte und Geographie der Veronica-Gruppe Megasperma, in *Bibl. Bot.* 99 (1930), S. 1—55.

2083. *Veronica Dillenii* Crantz : Gspon östl. ob Stalden (W.), 1930 (7).

*Digitalis* : Literatur : G. Hoffmann, Die geographische Verbreitung der Gattung *Digitalis*, in *Jahresber. d. Schles. Ges. f. vaterländ. Cultur* 103, 1930 (1931), S. 68—83.

*Melampyrum pratense* L. ssp. *eu-pratense* Beauverd var. *typicum* Beck subvar. *quercetorum* Beauverd : Pilatus : Längenschwandalp, 1200—1400 m, leg. H. Wallimann 1929, det. G. Beauverd (1); var. *paludosum* Gaudin subvar. *eu-paludosum* Beauverd : Pilatus : Waldrand östl. Langenfeldalp, kleines Schlierental, 1415 m, leg. H. Wallimann 1929, det. G. Beauverd (1); var. *ramigerum* Beauverd (ad var. *alpestre* [Brügger] vergens) : Pilatus : Rotibachalp im kleinen Schlierental, 1410 m, leg. H. Wallimann 1929, det. G. Beauverd (1); var. *ramigerum* Beauverd subvar. ***elongatum*** Beauverd subvar. *nova* (caulis usque ad 30 cm longus, internodii 30—50 mm longi, inflorescentiae initium ad quartum nodum situm, bracteae apicales  $\pm$  perspicue dentatae [ut in var. *alpestri* (Brügger)]) : Pilatus : Längenschwandalp, kleines Schlierental, 1200—1400 m, leg. H. Wallimann 1929, det. G. Beauverd (1); ssp. *vulgatum* (Pers.) Beauverd var. *vulgatum* (Pers.) Beck subvar. *monticolum* Beauverd f. *elatus* Beauverd : Alpnach : Pilatusweg ob Landgut Alprüti, 790 m, leg. H. Wallimann 1929, det. G. Beauverd (1); var. *integerrimum* Döll f. *pseudo-silvaticum* (Schur) Beauverd : Pilatus : zwischen Schürmatt und Kretzenalp bei der « Hohen Leiss », 1100 m, leg. H. Wallimann 1930, det. G. Beauverd (1).

2119. *Euphrasia montana* Jordan : B. O. : Bidmi am Hasliberg, 1460 m, sowie Auenwälder des Urbachtales bei Innertkirchen, 850 m, leg. W. Höhn 1927, teste J. Braun-Blanquet (9).

2120. *Euphrasia hirtella* Jordan : Alte Fruttstrasse bei Melchthal (Obw.), leg. H. Wallimann 1931 (1).

2120. *Euphrasia hirtella*  $\times$  *minima* (= *E. Freynii* Wettst.) : Palfris (Alviergebiet, St. G.) (A. Schnyder in *Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich* LXXV [1930], Beibl. 17, S. 114).

2121. *Euphrasia brevipila* Burnat et Gremli : Sennis (Alviergebiet, St. G.), 1400 m (A. Schnyder l. c. [1930], S. 113).

2122. *Euphrasia drosocalyx* Freyn : B. O. : Kaltenbrunnenalp südl. Meiringen, 1700 m, sowie Schrätteren im Urbachtal südl. Innertkirchen, 1580 m, leg. W. Höhn 1927, teste J. Braun-Blanquet (9).

2124. *Euphrasia alpina* Lam. : Für Fr. zu streichen (F. Jaquet in *Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V* [1930], S. 355).

2126. *Euphrasia picta* Wimmer : B. O. : Benzlauistock im Oberhasli, 2200 m, sowie « Matten » am Gauligletscher, 1900 m, leg. W. Höhn



1927, teste J. Braun-Blanquet (9); Hohgant, verbreitet, leg. W. Lüdi (1930) (16); St. G. : Hochmoor Gamperfin (Alviergebiet) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 113).

2128. *Euphrasia versicolor* Kerner : Schrätteren im Urbachtal (B. O.), 1530 m, leg. W. Höhn 1927, teste J. Braun-Blanquet (9).

2131. *Euphrasia tatarica* F. E. L. Fischer : Zwischen Saas-Almagel und Furgstalden (W.), 1930 (7).

2132. *Euphrasia pectinata* Ten. : Saas-Almagel (W.), 1930 (7).

2135. *Euphrasia minima* × *Rostkoviana* (= *E. Longana* Fenaroli) : Azmoos (Alviergebiet, St. G.), 1050 m (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 113).

2139. *Rhinanthus major* Ehrh. : Aareufer bei Koblenz (Aarg.), 1930 (14); Rieter zwischen Cham und Kollermühle (Zug), 1930, wohl neu für Zug (14).

2144. *Rhinanthus subalpinus* (Stern.) Schinz et Thell. : Pilatus (Obw.) : Eselwand nahe der Bahnlinie, zirka 1900 m, leg. H. Wallimann 1930, neu für das Pilatusgebiet (1).

2145. *Rhinanthus angustifolius* Gmelin : Hohneck (Vog.), 1928 (7).

2161. *Pedicularis Oederi* Vahl : Nordfuss des Aermighorns (Kiental, B. O.), 2200—2300 m, leg. Prof. W. Rytz 1931 (20).

2162. *Lathraea Squamaria* L. : Elggis bei Glarus, 1930 (11).

*Orobanchaceae* : Literatur : G. Beck in Englers Pflanzenreich, 96. Heft (IV. 261) (1930), S. 1—348.

2168. *Orobanche Hederae* Duby : Laupen (B. M.), leg. Dr. R. Klinger 1924 (16).

2172. *Orobanche alsatica* Kirschl. : Gampelen (B. M.) (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 83).

2183. *Pinguicula vulgaris* L. ssp. *leptoceras* (Rchb.) Schinz et Keller : Auch B. O. (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 83) u. St. G. (Alviergebiet) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 115).

*Plantago* : Literatur : R. Pilger, *Plantago coronopus* L. und verwandte Arten, in Fedde Repert. XXVIII (1930), S. 262—322.

2196. *Plantago major* L. ssp. *intermedia* (Gilib.) Bonnier : Aecker bei Cœuve und Vendlincourt (B. J.), 1930 (11); Schüpfen (B. M.), leg. R. Probst (19); Grenchen (S.), leg. H. Lüscher (19).

2201. *Plantago serpentina* All. : Die Angabe « B. O. » ist zu streichen (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 83).

2208. *Asperula glauca* (L.) Besser : Am Bölchen (Basler Jura) seit 1924 verschwunden (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland VIII, 1926—1929 [1930], S. 115).

2216. *Galium parisiense* L. : Aecker zwischen Gingins und Schloss Bonmont (Wdt.), leg. A. Becherer und E. Thommen 1930 (24).

2244. *Linnaea borealis* L.: B. O.: westl. des Oeschinensees bei Kandersteg im Fichtenwald, zirka 1600 m, leg. H. Zwicky 1931 (20); Gasterntal gegenüber dem Brandhubel, 1500—1540 m, leg. H. Gilomen 1931 (H. Gilomen in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1931, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXXVIII [sep. 1931]).

2265. *Cephalaria alpina* (L.) Schrader: Auch B. O. (Saanen) (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 83).

2269. *Knautia drymeia* Heuffel: Alp Cadera ob Poschiavo (Gr.), zirka 1450 m, leg. W. Koch 1930, neu fürs Puschlav (14).

2274. *Scabiosa columbaria* L. ssp. *columbaria* (L.) Briq. et Cavill. var. *subagrestis* Christ: Sanddünen zwischen Ins und Gampelen (B. M.), leg. W. Lüdi 1930 (W. Lüdi briefl. [16] u. in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1930 [1931], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. LXI).

*Scabiosa canescens* W. et K.: Welschingen (Hegau), neu für das Gebiet der Schaffhauser Flora (E. Rebholz in « Aus der Heimat » [Stuttgart], 44. Jahrg., H. 12 [1931], S. 369).

*Jasione*: Literatur: O. Schmeja, Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Jasione*, in Beih. Bot. Centralbl. XLVIII, H. 1 (1931), S. 1—51.

2291. *Phyteuma spicatum* L. ssp. *coeruleum* (auct.) R. Schulz: Alviergebiet (St. G.) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 121).

2292. *Phyteuma ovatum* Honckeny (Ph. Halleri All.): Im Alviergebiet (St. G.) mehrfach fast weiss, blauweiss oder trübblau blühend (A. Schnyder l. c. [1930], S. 122).

2296. *Phyteuma betonicifolium* Vill.: Regelstein (St. G.), Osthang, 1260 m, leg. H. Kägi 1928 (12).

*Campanula*: Literatur: J. Briquet, Le nombre des carpelles dans la fleur des Campanules, in Compte rendu des séances de la Soc. de Phys. et d'Hist. nat. de Genève XLVII, n. 1 (1930), S. 20—24. — J. Hruby, Campanulastudien innerhalb der Vulgares und ihrer Verwandten, in Mag. Bot. Lapok XXIX, 1930 (1930), S. 152—276. (Aus der Schweiz werden mehrere neue Sippen von *Campanula Scheuchzeri* Vill. angegeben.)

2297. *Campanula barbata* L.: Alpweide am Südostfuss des Tweralpispitz (St. G.), 1150 m, leg. H. Kägi 1928, neu für die Kreuzegg-Gruppe (12); var. *strictopedunculata* (Thomas) Rchb.: Alviergebiet (St. G.), mehrfach (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 122).

2303. *Campanula rotundifolia* L.: Literatur: E. Wilczek, A propos d'un cas d'adesmie de la corolle du « *Campanula rotundifolia* L. », in Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. LVII, n. 226 (1931), S. 255—263.

*Campanula recta* Dulac: Die Angabe « Vog. » ist zu streichen (E. Walter in Bull. Soc. Bot. France LXXIII, sess. extraord. en Alsace en 1926 [1931], S. 58).

2311. *Campanula bononiensis* L.: Die Angabe « B. O. » ist zu streichen (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 84).

2312. *Campanula rhomboidalis* × *rotundifolia* (= *C. bedrettensis* Becherer, nomen nov.): Zwischen Bedretto und Ronco (T.), zirka 1450 m, leg. A. Becherer 1930; von Schröter und Rikli (Bot. Exkurs. ins Bedretto-, Formazza- und Boscotal, 1904, S. 77) im vorderen Bedrettetal entdeckter Bastard. (24.)

2325. *Solidago canadensis* L.: An der Bahn zwischen Oerlikon und Wallisellen (Z.), mit *S. serotina* Aiton, leg. W. Koch 1931 (14).

2331. *Aster alpinus* L. f. *albiflorus* Ducommun (f. *leucaster* Beck): Passo di Naret (T.), zirka 2420 m, leg. Dr. A. Ranft (24); Palfris und Barbielgrat (Alvier, St. G.) (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 124).

2336. *Erigeron annuus* (L.) Pers. (vgl. diese Berichte XXXVII [1928], S. 61 ff.; XXXVIII [1929], S. 173; XXXIX [1930], S. 97): An der Aare unterhalb Kleindöttingen (Aarg.), spärlich, leg. W. Koch 1930 (14); T.: Lugano beim Cimiterio in Menge, Canobbio zwischen Vira und Tesserete mehrfach und reichlich längs der Strasse (J. Frymann 1930), bei Ponte Tresa mehrfach, Locarno: vielfach und in Menge am Bahnkörper bis Riva piana, Wegrund beim Hotel Belvedere gegen Madonna del Sasso; leg. E. Baumann 1930, scheint sich stark zu verbreiten (1).

2341. *Erigeron alpinus* L. ssp. *alpinus* (L.) Briq. var. *gracilis* v. *Tavel*: Elsigseeli oberhalb Elsigenalp, Gem. Frutigen (B. O.), zirka 1830 m, leg. R. Zryd 1931 (1).

2342. *Erigeron atticus* Vill. (*E. atticus* Vill. ssp. *atticus* Vaccari 1909 = ssp. *Villarsii* Briq. et Cavill. 1915): Melchthal (Obw.) an der alten Fruttstrasse, leg. H. Wallimann 1931 (1).

2343. *Erigeron Schleicheri* Greml<sup>1</sup> (*E. glandulosus* Schinz et Thell. non Hegetschw., *E. atticus* Vill. ssp. *Schleicheri* Vaccari 1909 = ssp. *Gaudini* Briq. et Cavill. 1915): Wildbach nördl. Bedretto (T.),

---

<sup>1</sup> Schinz und Thellung (Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LVIII [1913], S. 88) verwenden, unter Berufung auf Art. 44 der Nomenklaturregeln, statt *Erigeron Schleicheri* Greml<sup>1</sup> (1880) den Namen *E. glandulosus* Hegetschw. (1840). Der Berichterstatter glaubt sich diesem Vorgehen nicht anschliessen zu können. Hegetschweilers *E. glandulosus* stellt nämlich, wie dies Schinz und Thellung (l. c.) selbst andeuten und was später Briquet und Cavillier (ap. Burnat, Fl. d. Alpes Marit., vol. V, 2<sup>e</sup> partie, p. 290 [1915]) klar erkannt haben, eine *Kollektiv-Art* (*E. atticus* + *Schleicheri*) dar. Da er als solcher aber totgeboren ist (Hegeschweiler hätte seine Art richtig: *E. atticus* Vill. em. Hegetschw. nennen müssen), kann auf ihn der genannte Artikel der Nomenklaturregeln nicht angewandt werden. Nach Ansicht des Referenten ist daher der in den früheren Auflagen der Schweizer Flora gebrauchte Name *E. Schleicheri* Greml<sup>1</sup> 1880 (non Moritzi 1832 qui = *E. alpinus* var.) als gültiger Name für unsere Art wieder einzusetzen. (24.)

zirka 1490 m, 1930 (24); Wengen (B. O.) (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 84).

2352. *Leontopodium alpinum* Cass.: Rehhag und Bölchen (Basler Jura), angepflanzt im Jahre 1905, seit 1915 zerstört (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland VIII, 1926—1929 [1930], S. 115).

2357. *Gnaphalium norvegicum* Gunnerus: St. G.: Regelsteinplateau und Nordhang, Oberhüttenbühl Nordseite des Kamms, 1230—1300 m (neu für die Speervorberge), Kreuzegg-Gruppe: zwei neue Stellen (Kreuzegg Höhe Ostrand, 1300 m, Weide zwischen Schwämmlikopf und Geisskopf, 1140 m), leg. H. Kägi 1928 (12).

2361. *Inula helvetica* Weber: Ostufer des Pfäffikersees bei Irgenhäusen (Z.), leg. H. Kägi 1929 (12).

2363. *Inula salicina* L.: Fanelstrand am Neuenburgersee (B. M.), leg. W. Lüdi 1930 (16).

2374. *Galinsoga parviflora* Cav.: Genf 1925 (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2<sup>me</sup> sér., XXII, 1930—1931 [1931], S. 534); Inden (W.) 1930, La Souste (W.) 1930 (E. Wilczek in Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. LVII, n. 226 [1931], S. 253—254); Ried (Fr.) 1931 (10); Bahnhof Zug 1931 (14); zwischen Silberstrecke und Station St. Fiden (St. G.) (A. Heyer in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. LXV, 1929/1930 [1930], S. 122).

*Galinsoga quadriradiata* Ruiz et Pavon ssp. *quadriradiata* (Ruiz et Pavon) Thell.: Grandvaux (Wdt.) (E. Wilczek in Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. LVII, n. 224 [1930], S. 115).

2382. *Achillea Erba-rotta* ssp. *moschata* × *macrophylla* (= *A. obscura* Nees): Wildbach nördl. ob Bedretto (T.), zirka 1480 m, mit den Eltern, leg. A. Becherer 1930 (24).

2387. *Matricaria suaveolens* (Pursh) Buchenau: Schönthal und Kilchzimmer im Basler Jura, 1929 (F. Heinis in Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland VIII, 1926—1929 [1930], S. 116).

2389. *Chrysanthemum alpinum* L.: Hohgant (B. O.), 2150 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

*Artemisia Verlotorum* Lamotte (*A. vulgaris* L. ssp. *Verlotorum* Bonnier = ssp. *selengensis* Thell.): Literatur: R. Pampanini, Quinto contributo alla conoscenza dell' « *Artemisia Verlotorum* » Lamotte, in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., XXXVI, n. 4 (1930), S. 395—547; idem, Sesto contributo, l. c. XXXVII, n. 1 (1930), S. 262—267. — Bern: um die Stadt da und dort auf Oedland für kürzere Zeit auftretend und infolge von Ueberbauung wieder verschwindend (15); Thunersee: ausser bei Oberhofen bei Merlingen am Seeufer an zahlreichen Stellen 1931 (15); Vierwaldstättersee: bei Lützelau (L.) zwischen Strasse und Seeufer, 1928, sowie zwischen Brunnen und Kindlimordskapelle (Schw.) am Seeufer, 1931 (15); Bahnhöfe Schwyz und Brunnen (Schw.), 1931 (14); Chur (Gr.), in einem Garten als Unkraut (15).

2421. *Senecio spathulifolius* (Gmelin) Griesselich (1836), DC. (1837) : Mit dieser Art, und nicht mit *S. Helenitis* Schinz et Thell., ist nach G. Cufodontis (in Verh. Zool.-bot. Ges. Wien LXXIX, H. 2—4 [1930], S. 298—299) synonym der Name *Othonna Helenitis* L. (1753). Danach hätte der Name *Senecio Helenitis* (L.) Cufodontis für den Griesselichschen Namen einzutreten (Cufodontis l. c., S. 299). Nach Ansicht des Berichterstatters kann indessen die Kombination *S. Helenitis* (L.) Cufodontis heute noch nicht in die « Flora der Schweiz » eingeführt werden, da Verwechslungen mit dem bisher gebräuchlichen Namen *S. Helenitis* Schinz et Thell. unvermeidlich wären. Vorerst muss die letztgenannte, den Nomenklaturregeln nicht entsprechende Bezeichnung ausgemerzt werden. (24.)

2424. *Senecio Helenitis* Schinz et Thell. hat richtig zu heissen : *S. brachychaetus* DC. (24; vgl. oben, unter *S. spathulifolius*).

2425. *Senecio uniflorus* All. : Literatur : H. Christ-Socin et [G.] Beauverd, Polymorphisme et hybridité du *Senecio uniflorus* All., in Bull. Soc. Bot. Genève, 2<sup>me</sup> série, XXI, fasc. 2 (1930), S. 290—293. (Innerhalb der *var. ramosus* Rouy beschreibt Beauverd neu eine *subvar. coronopifolius* Beauverd [W. : Zwischbergen] und eine *subvar. crenatus* Beauverd [W. : b. d. Weissmieshütte, Saas].)

2430. *Senecio rupester* W. et K. : Verzasca-Schlucht bei Tenero (T.) und bis Contradisotto, leg. G. Beauverd, neu für den Kt. Tessin (G. Beauverd in Boll. Soc. Tic. Sc. Nat. XXV, 1930 [1931], S. 42).

2444. *Carlina vulgaris* L. : Die *var. stenophylla* Rota, Prosp. Fl. Prov. Berg. (1853), S. 55 hat richtig zu heissen : *var. leptophylla* Griesselich, Kl. bot. Schriften I (1836), S. 104 (24).

2450. *Saussurea alpina* (L.) DC. : Alpeli am Schilt (Gl.), 2000 m, 1930 (11); *ssp. depressa* (Gren.) Rouy : Moräne unterhalb dem Wildhorn (B. O.), zirka 2800 m, leg. Rosine Zryd 1930 (1).

2460. *Cirsium eriophorum* (L.) Scop. : « Hinter Platti » am Eingang ins « Bütschi » (Schynige Platte, B. O.), zirka 1500 m (W. Meier in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1929 [1930], Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. S. XXVII).

2465. *Cirsium tuberosum* (L.) All. : S. : Rohr und Erlinsbach, leg. H. Bangerter (19).

*Crupina* : Literatur : J. Briquet, Les émergences et trichomes des *Crupina*, in Candollea IV, S. 191—201 (1930); idem, Carpologie du genre *Crupina*, in Candollea IV, S. 241—278 (1930); J. Briquet et F. Cavillier in Burnat, Flore des Alpes Maritimes, vol. VII (1931), S. 223—227.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Das korrekte Zitat für die Gattung *Crupina* ist : *Crupina* Pers. ex DC. in Ann. Mus. Hist. Nat. (Paris) XVI (1810), S. 157 (24; vgl. auch Briquet et Cavillier, l. c., S. 223); dasjenige für die in der Schweiz urwüchsige Art Nr. 2472 : *C. vulgaris* Pers. ex Cass. in Dict. Sc. Nat. XII (1818), S. 68 (Briquet et Cavillier, l. c., S. 223).

2473. *Centaurea Rhapontica*<sup>1</sup> L. ssp. *scariosa* (Lam.) Gugler : Zinal (W.), am Fuss der Alp Allée, 2000 m, leg. I. Mariétan 1930 (18); Gasterntal, leg. H. Gilomen 1931, neu für B. O. (H. Gilomen in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1931, Sitzber. Bern. Bot. Ges. S. XXXVII [sep. 1931]).

2480. *Centaurea phrygia* L. ssp. *pseudophrygia* (C. A. Meyer) Gugler : Galggen ob Buchs (St. G.), 1200 m (A. Schnyder in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV [1930], Beibl. 17, S. 133).

2483. *Centaurea Triumphetti* All. : Entgegen der früher von Schinz und Thellung geäusserten Ansicht (vgl. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXII [1927], S. 229) ist *C. angustifolia* Miller (1768) nicht mit *C. Triumphetti* All. (1774) identisch, sondern stellt eine Form von *C. montana* L. dar; die von Schinz und Thellung vorgenommene Namensänderung (vgl. diese Berichte XXXVII [1928], S. 172) ist daher hinfällig. (J. Briquet et F. Cavillier in Burnat, l. c. [1931], S. 139—140.)

2486. *Centaurea Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Bor.) Schinz et Thell. : Bahnhof Dietikon (Z.), 1931 (14).

2491. *Carthamus lanatus* L. : Die Diagnose ist wie folgt zu verbessern : Stengel .... samt den Köpfen *in der Jugend* spinnwebig wollig, *später im obern Teil verkahlend* (23).

2496. *Arnoseris minima* (L.) Schweigger et Körte : In B. M. erloschen (W. Lüdi in diesen Berichten XL, 2 [1931], S. 86).

2499. *Hypochoeris uniflora* Vill. : Hohgant (B. O.), 1900 m, leg. W. Lüdi 1930 (16).

*Leontodon* : Literatur : J. F. Widder, Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Leontodon*, II, Die « nickenden Knospen » einiger *Leontodon*-Arten in ihrer Bedeutung für das System der Gattung, in Österr. Bot. Zeitschr. LXXX, 2. Heft (1931), S. 136—148.

*Picris (Helminthia)* : Literatur : J. Briquet, Les trichomes glochidiés des *Helminthia*, in Compte rendu des séances de la Soc. de Phys. et d'Hist. nat. de Genève, XLVII, n. 1 (1930), S. 53—56.

2509. *Picris echioides* L. : St. Gallen, Hühnerhof des Institutes Dr. Schmidt (A. Heyer in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. LXV, 1929/1930 [1930], S. 122).

*Tragopogon hybridus* L. (*Geropogon glaber* L.) : Basel : Bruderholz an der Tramlinie bei der Lerchenstrasse, leg. Dr. F. Heinis 1931 (8).

2512. *Scorzonera austriaca* Willd. : Im (weiteren) Grenzgebiet der Schaffhauser Flora am «Schoren» bei Engen (Hegau, Bad.), leg. E. Rebolz 1929, dritter Fundort der Art für Deutschland (E. Rebolz in « Aus der Heimat » [Stuttgart], 44. Jahrg., H. 12 [1931], S. 369; G. Kummer in Mitt. Naturf. Ges. Schaffh. IX, 1929/1930 [1931], S. 67).

<sup>1</sup> Vgl. über diesen Namen : Briquet et Cavillier, l. c. (1931), S. 97, Fussn. 2.

2513. *Scorzonera humilis* L.: Kommt in Savoyen im Grenzgebiet der Genfer Flora auch am Fuss des Vuache vor (vgl. J. Favre in Ann. Cons. Jard. Bot. Genève XVIII—XIX, 1914—1915, S. 206 [1915]) (24).

2516. *Chondrilla juncea* L.: Paspels (Domleschg, Gr.) (J. Braun-Blanquet, Schedae ad Fl. Raet. exsicc. XII [1931], S. 351); fehlt auch Fr. (24).

2531. *Lactuca virosa* L.: In diesen Berichten XXXIX (1930), S. 98 muss es statt «Biberist» richtig heissen: Nieder-Gerlafingen beim Eisenwerk Gerlafingen (S.), 1929 (u. wieder 1930 u. 1931) (19).

2538. *Crepis alpestris* (Jacq.) Tausch: Oberzwickalp in der Kreuzegg-Gruppe (St. G.), 930 m, verbindender Standort zwischen der Schindelberghöhe am Schnebelhorn und den Appenzeller Kalkalpen, leg. H. Kägi 1928 (12).

*Hieracium*: Literatur: H. Zahn in P. Ascherson und P. Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, Bd. XII, Lief. 115 (1930), S. 401—492; Bd. XII, 2, Lief. 118/119 (1930), S. 1—160; 120/121 (1931), S. 161—320; 123/124 (1931), S. 321—480. Angabe zahlreicher Formen und Standorte ferner bei: F. Jaquet, Catalogue raisonné des plantes vasculaires du canton de Fribourg et des contrées limitrophes, in Mém. Soc. Fribourg. Sc. Nat., sér. Bot., V (1930), S. 332 ff.; A. Schnyder, Floristische und Vegetationsstudien im Alviergebiet, in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXV (1930), Beibl. 17, S. 136 ff.

2556. *Hieracium Pilosella* L. ssp. *pachyanthum* N.P.: Pilatus: Aemsigenplanggen, zirka 1700 m, neu für die Urschweiz, leg. H. Wallimann 1928, det. H. Zahn (1).

*Hieracium stoloniflorum* W. et K. ssp. *stoloniflorum* (W. et K.) var. *Wallimannianum* Käser et Zahn (var. nova): Pilatus: Aemsigenplanggen, zirka 1700 m, leg. H. Wallimann 1929, det. H. Zahn und F. Käser (1).

*Hieracium Coazianum* Zahn (H. fuscum > latisquamum): Arosa (Gr.), 1850 m, leg. C. Coaz 1925 (J. Braun-Blanquet, Schedae ad Fl. Raet. exsicc. XII [1931], S. 352).

*Hieracium Zizianum* Tausch ssp. *rhenovallis* Zahn: Seedorf (Fr.), 1930 (10).

2573. *Hieracium murorum* L. em. *Hudson* ssp. *longilacerum* Murr et Zahn: Sparenweid-Gottschalkenberg (Zug), 900 m, leg. E. Oberholzer<sup>1</sup> 1929 (1); ssp. *lacerisectum* Zahn: Obere Poalp, zirka 1250 m, sowie Schnebelhorn Nordhang (St. G.), leg. H. Kägi<sup>1</sup> 1931 (1); ssp. *semiirriguum* Zahn: Grosseggalp ob Fischenthal in der Schnebelhorn-Gruppe (Z.), leg. H. Kägi 1931 (1); ssp. *atropaniculatum* Zahn: Kreuzeggbrüche, Gem. Goldingen (St. G.), zirka 1250 m, leg. H. Kägi 1931 (1).

<sup>1</sup> Die von den Herren E. Oberholzer (Samstagern) und H. Kägi (Bäretswil) gesammelten Hieracien sind von Herrn F. Käser (Zürich) bestimmt worden.

2574. *Hieracium bifidum* Kit. ssp. *psammogenes* Zahn : Kreuzeggbrüche, Gem. Goldingen (St. G.), zirka 1250 m, leg. H. Kägi 1931 (1); ssp. *subcaesiiceps* Zahn var. *sublaceridens* Touton : Hoher Ron : auf Felsblöcken im « Kohlfass » bei Hütten (Z.), 1100 m, leg. E. Oberholzer 1929 (1).

2575. *Hieracium Lachenalii* Gmelin (H. vulgatum Fr.) ssp. *frondosiforme* (Zahn) : Sihlsprung Hirzel (Z.), 590 m, sowie Schindellegi am Geissboden, 780 m, und Rossberg, 1030 m (Schwyz), leg. E. Oberholzer 1931 (1); ssp. *lepidulum* (Stenstroem) var. *genuinum* (Zahn) : Hoher Ron : Spitzenmoos Hirzel (Z.), ferner Langenegg, 1130 m, und Brusthöhe ob Menzingen (Zug), 1130 m, leg. E. Oberholzer 1929 (1).

2581. *Hieracium intybaceum* All. : Ob Grindelwald am Weg von der Bäregg zur Strahlegghütte (B. O.), auf Gneis, zirka 2000—2100 m, leg. Prof. W. Rytz 1931 (20).

---